

Stereo-DJ-Mischpult

Stereo DJ Mixer



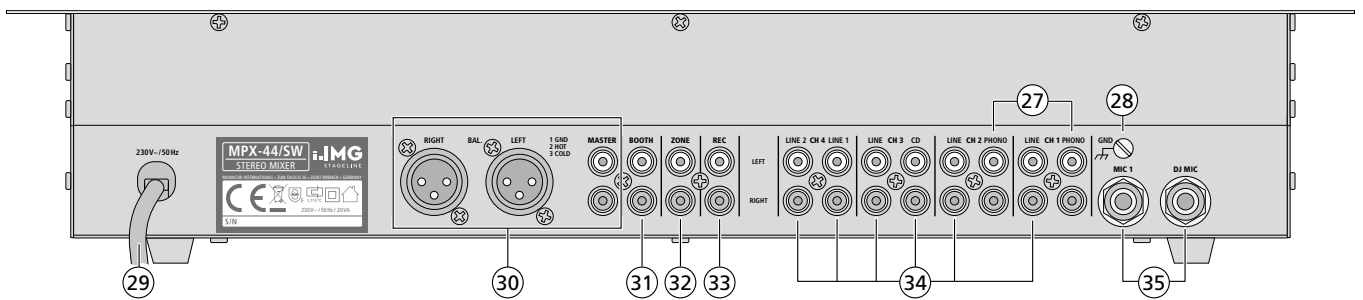
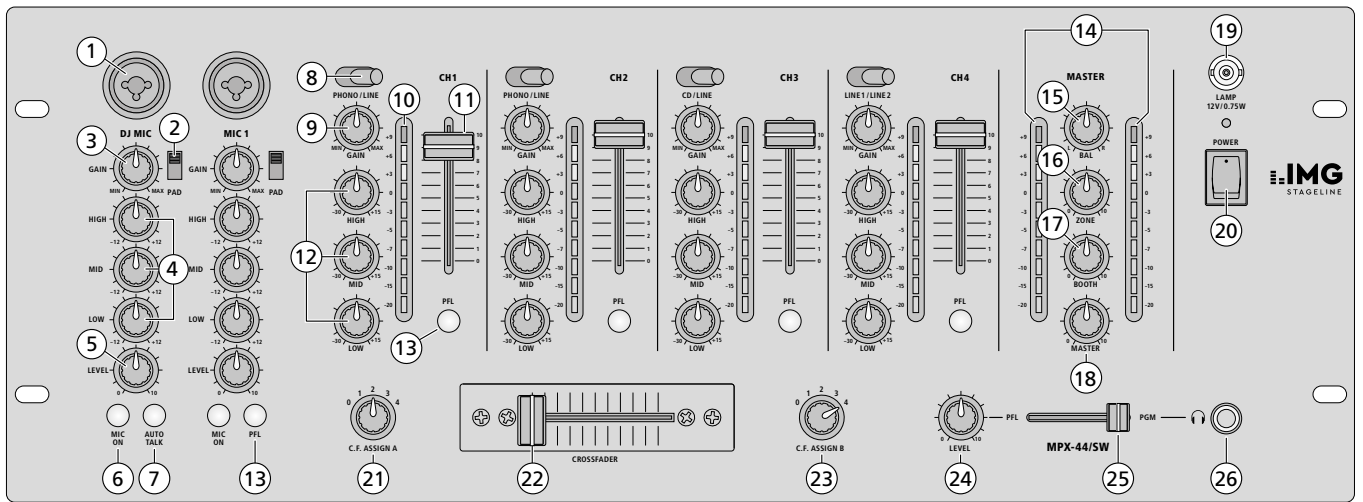
MPX-44/SW

Bestell-Nr. • Order No. 20.2420



BEDIENUNGSANLEITUNG
INSTRUCTION MANUAL
MODE D'EMPLOI
ISTRUZIONI PER L'USO
GEBRUIKSAANWIJZING
MANUAL DE INSTRUCCIONES
INSTRUKCJA OBSŁUGI
SIKKERHEDSOPLYSNINGER
SÄKERHETSFÖRESKRIFTER
TURVALLISUUDESTA

Deutsch	Seite	4
English	Page	7
Français	Page	10
Italiano	Pagina	13
Nederlands	Pagina	16
Español	Página	19
Polski	Strona	22
Dansk	Sida	25
Svenska	Sidan	25
Suomi	Sivulta	25



Stereo-DJ-Mischpult

Diese Anleitung richtet sich an Benutzer mit Grundkenntnissen in der Audiotechnik. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf. Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

1 Übersicht der Anschlüsse und Bedienelemente

1.1 Frontseite

- 1 Eingangsbuchse (sym.), jeweils für die Mikrofonkanäle DJ MIC und MIC 1; der Mikrofonanschluss ist über XLR- oder 6,3-mm-Klinkenstecker möglich [Alternativ können auch die jeweiligen Mikrofoneingänge (35) auf der Rückseite genutzt werden.]
- 2 PAD-Schalter, jeweils für die Mikrofonkanäle DJ MIC und MIC 1:
Bei nach unten geschobenem Schalter wird der Eingangspegel des jeweiligen Mikrofons um 15 dB abgesenkt
- 3 Gain-Regler für die Eingangsverstärkung, jeweils für die Mikrofonkanäle DJ MIC und MIC 1
- 4 3-fache Klangregelung (max. ± 12 dB), jeweils für die Mikrofonkanäle DJ MIC und MIC 1:
HIGH = Höhen, MID = Mitten, LOW = Bässe
- 5 Pegelregler, jeweils für die Mikrofonkanäle DJ MIC und MIC 1
- 6 Ein-/Ausschalttaste, jeweils für die Mikrofonkanäle DJ MIC und MIC 1;
bei gedrückter Taste ist das jeweilige Mikrofon eingeschaltet
- 7 Talkover-Taste für den DJ-Mikrofonkanal:
Bei gedrückter Taste werden bei Durchsagen über das DJ-Mikrofon die Kanäle 1–4 automatisch um 16 dB abgesenkt
- 8 Eingangsumschalter, jeweils für die Stereo-Kanäle 1–4
- 9 Gain-Regler für die Eingangsverstärkung, jeweils für die Stereo-Kanäle 1–4
- 10 LED-Pegelanzeige, jeweils für die Stereo-Kanäle 1–4: Anzeige des Pre-Fader-Signalpegels, d. h. des Signalpegels vor dem jeweiligen Kanalfader (11)
- 11 Pegelregler (Fader), jeweils für die Stereo-Kanäle 1–4
- 12 3-fache Klangregelung (+15 dB ... –30 dB), jeweils für die Stereo-Kanäle 1–4:
HIGH = Höhen, MID = Mitten, LOW = Bässe
- 13 PFL-Taste, jeweils für die Stereo-Kanäle 1–4 und den Mikrofonkanal MIC 1;
bei gedrückter Taste lässt sich das Kanalsignal vor dem dazugehörigen Pegelregler (5 bzw. 11) über einen Kopfhörer an der Buchse (26) abhören
- 14 Stereo-LED-Pegelanzeige für das Ausgangssignal der Buchsen MASTER (30)
- 15 Balanceregler für das Ausgangssignal der Buchsen MASTER (30), BOOTH (31) und ZONE (32)
- 16 Pegelregler für den Ausgang ZONE (32)

- 17 Pegelregler für den Ausgang BOOTH (31)
- 18 Pegelregler für die MASTER-Ausgänge (30)
- 19 BNC-Buchse zum Anschluss einer Schwanenhalsleuchte (12 V/0,75 W max.)
- 20 Ein-/Ausschalter des Mischpults, mit darüberliegender Betriebsanzeige
- 21 Zuordnungsschalter für die Überblendfunktion: Auswahl des Kanals, der eingeblendet wird, wenn der Crossfader (22) nach links gezogen wird
- 22 Crossfader zum Überblenden zwischen zwei der Stereo-Kanäle 1–4; die Kanäle werden mit den C. F. ASSIGN-Schaltern (21 und 23) ausgewählt (Wird die Überblendfunktion nicht benötigt, beide Schalter auf „0“ stellen.)
- 23 Zuordnungsschalter für die Überblendfunktion: Auswahl des Kanals, der eingeblendet wird, wenn der Crossfader (22) nach rechts gezogen wird
- 24 Lautstärkeregler für den Kopfhörerausgang (26)
- 25 Überblendregler PFL/PGM zur Auswahl des Abhörsignals für den Kopfhörerausgang (26):
Fader ganz links („PFL“)
Vorhören („Pre Fader Listening“) der Kanäle, deren Taste PFL (13) gedrückt ist
Fader ganz rechts („PGM“)
Abhören des laufenden Musikprogramms vor den Ausgangsreglern (16, 17, 18)
- 26 6,3-mm-Klinkenbuchse (26) zum Anschluss eines Stereo-Kopfhörers (Impedanz min. 8 Ω)

1.2 Rückseite

- 27 Stereo-Eingänge PHONO (Cinch) für die Kanäle 1 und 2 zum Anschluss von Plattenspielern mit Magnetsystem
- 28 Klemmschraube GND für den gemeinsamen Masseanschluss von Plattenspielern
- 29 Netzkabel zum Anschluss an eine Netzsteckdose 230 V/50 Hz
- 30 Stereo-Ausgänge MASTER – wahlweise XLR (sym.) oder Cinch – für den Anschluss des Hauptverstärkers
- 31 Stereo-Ausgang BOOTH (Cinch) für den Anschluss eines weiteren Verstärkers, z. B. für die Monitoranlage
- 32 Stereo-Ausgang ZONE (Cinch) für den Anschluss eines weiteren Verstärkers, z. B. für die Nebenraum-Beschallung
- 33 Stereo-Aufnahmeausgang (Cinch) für den Anschluss eines Tonaufnahmegerätes; der Aufnahmepegel ist unabhängig von der Stellung der Ausgangsregler (16, 17, 18)
- 34 Stereo-Eingänge LINE und CD (Cinch) für die Kanäle 1–4 zum Anschluss von Geräten mit Line-Pegel-Ausgängen (z. B. MP3/CD-Spieler)
- 35 Eingangsbuchsen (6,3-mm-Klinke, sym.) für die Mikrofonkanäle DJ MIC und MIC 1; alternativ zu den jeweiligen Mikrofoneingängen (1) auf der Frontseite

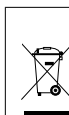
2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Das Gerät entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und trägt deshalb das CE-Zeichen.



WARNUNG Das Gerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe daran vor. Durch unsachgemäßes Vorgehen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- Das Gerät ist nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40 °C).
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße, z. B. Trinkgläser, auf das Gerät.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose:
 1. wenn sichtbare Schäden am Gerät oder am Netzkabel vorhanden sind,
 2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
 3. wenn Funktionsstörungen auftreten.
 Lassen Sie das Gerät in jedem Fall in einer Fachwerkstatt reparieren.
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine Fachwerkstatt ersetzt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose, fassen Sie immer am Stecker an.
- Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden.



Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.


3 Einsatzmöglichkeiten

Das Mischpult ist für beliebige DJ-Anwendungen im privaten oder professionellen Bereich geeignet. Es lassen sich bis zu sechs Geräte mit Line-Pegel (z. B. MP3/CD-Spieler), bis zu zwei Plattenspieler und zwei Mikrofone anschließen.

Das Mischpult ist für die Montage in ein Rack für Geräte mit einer Breite von 482 mm (19“) vorgesehen. Für den Einbau werden 4 HE (Höheneinheiten) = 177 mm benötigt. Es kann jedoch auch frei aufgestellt werden.

4 Geräte anschließen

Vor dem Anschließen von Geräten bzw. Ändern bestehender Anschlüsse das Mischpult ausschalten.

- Die Stereo-Tonquellen an die entsprechenden Cinch-Eingangsbuchsen der Kanäle 1–4 anschließen (weiße Buchse LEFT = linker Kanal; rote Buchse RIGHT = rechter Kanal):
 - Geräte mit Line-Pegel-Ausgang (z. B. MP3/CD-Spieler, Tape-Deck) an die Buchsen LINE oder CD (34);
 - Plattenspieler mit Magnetsystem an die Buchsen PHONO (27). Die Klemmschraube GND (28) kann als gemeinsamer Massepunkt genutzt werden: Den Masseanschluss der Plattenspieler mit der Klemmschraube verbinden.
- Es lassen sich zwei Mikrofone anschließen: ein DJ-Mikrofon an den DJ-Mikrofonkanal DJ MIC und ein weiteres Mikrofon an den zweiten Mikrofonkanal MIC 1. Das jeweilige Mikrofon entweder über einen XLR- oder einen 6,3-mm-Klinkenstecker an den Mikrofoneingang (1) auf der Frontplatte anschließen oder über einen 6,3-mm-Klinkenstecker an den entsprechenden Mikrofoneingang (35) auf der Rückseite.
- Zum Anschluss von Verstärkern stehen mehrere Stereo-Ausgänge mit eigenen Pegelreglern zur Verfügung:
 - die Ausgänge MASTER (30); hier sollte der Hauptverstärker für die Saalbeschallung angeschlossen werden, wahlweise an den symmetrischen XLR- oder an den Cinch-Ausgang
 - der Ausgang BOOTH (31); hier kann z. B. der Verstärker für eine Monitoranlage angeschlossen werden
 - der Ausgang ZONE (32); hier kann z. B. ein zusätzlicher Verstärker für eine Nebenraum-Beschallung angeschlossen werden
- Sollen Tonaufnahmen gemacht werden, das Aufnahmegerät an den Stereo-Ausgang REC (33) anschließen. Der Aufnahmepegel ist unabhängig von der Stellung der drei Ausgangsregler ZONE, BOOTH und MASTER (16, 17, 18).
- An die 6,3-mm-Klinkenbuchse  (26) kann ein Stereo-Kopfhörer (Impedanz min. 8Ω) angeschlossen werden, zum Vorhören der Eingangskanäle oder zum Abhören des laufenden Musikprogramms vor den drei Ausgangsreglern ZONE, BOOTH und MASTER (16, 17, 18).
- Zur Pultbeleuchtung kann eine Schwanenhalsleuchte (12 V/0,75 W max.) an die BNC-Buchse LAMP (19) angeschlossen werden, z. B. die Leuchte GNL-204. Die Leuchte wird mit dem Mischpult ein- und ausgeschaltet.
- Zuletzt den Stecker des Netzkabels (29) in eine Steckdose (230 V/50 Hz) stecken.

5 Bedienung

Vor dem Einschalten die Ausgangsregler ZONE, BOOTH und MASTER (16, 17, 18) auf Minimum stellen, um Einschaltgeräusche zu vermeiden. Das Mischpult mit dem Schalter POWER (20) einschalten. Die Betriebsanzeige über dem Schalter leuchtet.

VORSICHT Stellen Sie die Lautstärke der Audioanlage und die Kopfhörerlautstärke nie sehr hoch ein. Hohe Lautstärken können auf Dauer das Gehör schädigen!

Das Ohr gewöhnt sich an große Lautstärken und empfindet sie nach einiger Zeit als nicht mehr so hoch. Darum eine hohe Lautstärke nach der Gewöhnung nicht weiter erhöhen.

Nach dem Betrieb das Mischpult wieder mit dem Schalter POWER ausschalten.

5.1 Grundeinstellungen

5.1.1 Stereo-Eingangskanäle 1–4

Vorab alle Gain-Regler (9) und Klangregler (12) sowie den Balanceregler (15) in die Mittelposition drehen. Die zwei Zuordnungsschalter für die Überblendfunktion C.F. ASSIGN A und B (21, 23) auf „0“ stellen.

Zum Aussteuern eines Kanals:

- Mit dem Eingangsumschalter (8) des Kanals die Buchsen der gewünschten Signalquelle anwählen.
- Ein Tonsignal (z. B. Musikstück) auf den Eingang geben.
- Den Fader (11) des Kanals bis ca. $\frac{2}{3}$ des Maximums aufziehen.
- Um das Signal über die Lautsprecher einer angeschlossenen PA-Anlage abzuhören, den jeweiligen Ausgangsregler – ZONE (16), BOOTH (17) oder MASTER (18) – aufdrehen. (Das Signal lässt sich auch über einen Kopfhörer abhören – siehe dazu Kap. 5.4.)
- Die Kanal-Pegelanzeige (10) zeigt den Signalpegel vor dem Kanalfader (Pre-Fader-Pegel) an. Anhand der Pegelanzeige mit dem Gain-Regler (9) des Kanals den Eingang aussteuern: Optimale Aussteuerung liegt vor, wenn bei durchschnittlich lauten Passagen Werte im 0-dB-Bereich angezeigt werden. Leuchtet die rote +9-dB-LED auf, ist der Kanal übersteuert. Falls erforderlich, kann der Gain-Regler auch ganz auf MIN bzw. MAX gedreht werden.
- Mit den drei Klangreglern (12) des Kanals das gewünschte Klangbild einstellen. Durch Verstellen der Regler lassen sich die Höhen (HIGH), Mitten (MID) und Bässe (LOW) anheben (bis max. 15 dB) bzw. stark absenken (bis max. 30 dB). Stehen die Regler in Mittelstellung, findet keine Frequenzgangbeeinflussung statt.

Eventuell muss nach der Klangeinstellung der Kanalpegel noch einmal mit dem Gain-Regler korrigiert werden.

5.1.2 Mikrofonkanäle

Zum Aussteuern eines Mikrofonkanals vorab den Gain-Regler (3) und die Klangregler (4) des Kanals in die Mittelposition und den Schalter PAD (2) des Kanals in die obere Position stellen.

- Zum Einschalten des Mikrofons die Taste MIC ON (6) des Kanals drücken. (Die Taste leuchtet.)
- Den Pegelregler LEVEL (5) des Kanals und den Masterregler (18) bis ca. $\frac{2}{3}$ des Maximums aufdrehen.
- In das Mikrofon sprechen. Den Gain-Regler (3) des Kanals so einstellen, dass die Stereo-Pegelanzeige (14) Werte im 0-dB-Bereich anzeigt (der Regler kann ggf. auch ganz zu- oder aufgedreht werden).

Tritt eine akustische Rückkopplung auf (lauter Pfeifton) oder ist der Eingangspegel auch bei zugedrehtem Gain-Regler noch zu hoch, den PAD-Schalter (2) des Kanals in die untere Position schieben: Der Eingangspegel wird dann um 15 dB abgesenkt.
- Den Klang mit der 3-fachen Klangregelung (4) des Kanals einstellen: die Höhen (HIGH), Mitten (MID) und Bässe (LOW) lassen sich bis max. 12 dB anheben oder absenken. Eventuell danach den Kanalpegel mit dem Gain-Regler korrigieren.
- Zur besseren Verständlichkeit einer Durchsage bei laufendem Musikprogramm kann für das DJ-Mikrofon mit der Taste AUTO TALK (7) die Talkover-Funktion eingeschaltet werden: Ist die Taste gedrückt, werden bei Durchsagen über das DJ-Mikrofon die Pegel der Stereo-Kanäle 1–4 automatisch um 16 dB abgesenkt. Zum Abschalten der Funktion die Taste wieder ausrasten.

5.1.3 Ausgangskanäle

Das Ausgangssignal wird auf die regelbaren Ausgänge MASTER (30), BOOTH (31) und ZONE (32) sowie auf den Aufnahmeausgang REC (33) – ohne eigenen Pegelregler – gegeben.

- Die Stereo-Pegelanzeige (14) zeigt den Pegel des Signals an den Ausgängen MASTER an. Den Pegel anhand der Pegelanzeige mit dem Regler MASTER (18) optimal aussteuern. In der Regel wird eine optimale Aussteuerung erreicht, wenn die Pegelanzeige Werte im 0-dB-Bereich anzeigt. Ist der Ausgangspegel jedoch für das nachfolgende Gerät zu hoch oder zu niedrig, muss das Signal entsprechend niedriger oder höher ausgesteuert werden.
- Mit dem Regler BOOTH (17) den gewünschten Signalpegel für den Ausgang BOOTH einstellen.
- Mit dem Regler ZONE (16) den gewünschten Signalpegel für den Ausgang ZONE einstellen.
- Mit dem Balanceregler BAL (15) die Balance für die Ausgänge MASTER, BOOTH und ZONE einstellen.
- Das Aufnahmesignal am Ausgang REC kann über Kopfhörer abgehört werden – siehe dazu Kap. 5.4. Es wird nicht von den Reglern MASTER, BOOTH und ZONE beeinflusst (Signalabgriffspunkt vor den Ausgangsreglern).

5.2 Überblenden zwischen zwei Kanälen

Mit dem Crossfader (22) kann zwischen zwei der Stereo-Kanäle 1–4 übergeblendet werden.

1) Die zwei Kanäle mit den Zuordnungsschaltern auswählen: Mit dem Schalter C.F. ASSIGN A (21) den Kanal wählen, der auf die linke Seite des Crossfadern geschaltet werden soll und mit dem Schalter C.F. ASSIGN B (23) den Kanal für die rechte Seite.

2) Mit dem Crossfader kann nun zwischen den ausgewählten Kanälen übergeblendet werden:

Wird der Crossfader nach links geschoben:

– Einblenden des Kanals, der auf die linke Seite des Crossfadern geschaltet ist

– Ausblenden des Kanals, der auf die rechte Seite des Crossfadern geschaltet ist

Wird der Crossfader nach rechts geschoben:

– Einblenden des Kanals, der auf die rechte Seite des Crossfadern geschaltet ist

– Ausblenden des Kanals, der auf die linke Seite des Crossfadern geschaltet ist

5.3 Mischen der Tonquellen

1) Die zwei Zuordnungsschalter für die Überblendfunktion C.F. ASSIGN A und B (21, 23) auf „0“ stellen.

2) Mit den Pegelreglern (5, 11) der Eingangskanäle das gewünschte Lautstärkeverhältnis der Tonquellen einstellen: Die Tonquellen, die am lautesten zu hören sein sollen, optimal aussteuern (siehe Kap. 5.1.1 und 5.1.2) und die Pegel der übrigen Tonquellen entsprechend reduzieren.

Wird ein Stereo-Kanal nicht benutzt, seinen Pegelregler auf Minimum stellen.

Wird ein Mikrofonkanal nicht genutzt, zum Ausschalten des Mikrofons die Taste MIC ON (6) ausrasten.

5.4 Abhören über Kopfhörer

Über die Vorhörfunktion (PFL = „Pre Fader Listening“) ist es möglich, jeden der Stereo-Eingangskanäle 1–4 und den Mikrofonkanal MIC 1 über einen an der Buchse (26) angeschlossenen Kopfhörer abzuhören, auch wenn der dazugehörige Pegelregler (5 bzw. 11) auf Minimum steht oder der Kanal mit dem Crossfader (22) ausgeblendet wurde. Dadurch kann z. B. auf einer CD der gewünschte Titel ausgewählt oder der richtige Zeitpunkt zum Einblenden einer Tonquelle abgepasst werden.

Wahlweise ist es auch möglich, das laufende Musikprogramm – vor den Ausgangsreglern ZONE, BOOTH und MASTER (16, 17, 18) – abzuhören.

1) Zum Vorhören eines Eingangskanals die Taste PFL (13) des Kanals drücken und den Regler PFL/PGM (25) ganz nach links auf Position „PFL“ ziehen.

Für die Stereo-Kanäle 1–4 kann der Pre-Fader-Pegel auf der jeweiligen Pegelanzeige (10) des Kanals abgelesen werden.

2) Zum Abhören des laufenden Musikprogramms den Regler PFL/PGM ganz nach rechts auf Position „PGM“ ziehen.

3) Mit dem Regler LEVEL (24) die gewünschte Kopfhörerlautstärke einstellen.

6 Technische Daten

Eingänge

Mikrofon, mono: 1,5 mV

Phono, stereo: 3 mV

Line/CD, stereo: 150 mV

Ausgänge

Master/Booth/Zone, stereo: 1 V

Rec, stereo: 0,5 V

Kopfhörer, stereo: min. 8 Ω

Frequenzbereich: 20–20 000 Hz

Klirrfaktor: 0,1 %

Störabstand: 61 dB, unbewertet

Klangregler Mikrofonkanäle

2 × Tiefen: ±12 dB/50 Hz

2 × Mitten: ±12 dB/1 kHz

2 × Höhen: ±12 dB/10 kHz

Klangregler Stereo-Kanäle 1–4

4 × Tiefen: +15 dB, –30 dB/50 Hz

4 × Mitten: +15 dB, –30 dB/1 kHz

4 × Höhen: +15 dB, –30 dB/10 kHz

Talkover: Absenkung 16 dB

Anschluss für Leuchte: 12 V/0,75 W max.,
BNC

Einsatztemperatur: 0–40 °C

Stromversorgung: 230 V/50 Hz

Leistungsaufnahme: max. 20 VA

Abmessungen: 482 × 105 × 177 mm,
4 HE (Höheneinheiten)

Gewicht: 3,6 kg

Audioanschlüsse

Mikrofone (Front): 2 × kombinierte XLR-/
6,3-mm-Klinkenbuchse
(symmetrisch)

Mikrofone (Rückseite): 2 × 6,3-mm Klinke
(symmetrisch)

Phono-Eingänge: 2 × Cinch,
links/rechts (asym.)

Line-/CD-Eingänge: 6 × Cinch,
links/rechts (asym.)

Masterausgänge: 1 × XLR,
links/rechts (sym.)
1 × Cinch,
links/rechts (asym.)

Ausgang Booth/Zone/Rec: jeweils 1 × Cinch,
links/rechts (asym.)

Kopfhörerausgang: 1 × 6,3-mm-Klinke

Änderungen vorbehalten.


Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.




Stereo DJ Mixer

These instructions are intended for users with basic knowledge in audio technology. Please read these instructions carefully prior to operation and keep them for later reference. All operating elements and connections described can be found on the fold-out page 3.

1 Operating Elements and Connections

1.1 Front panel

- 1 Input jack (bal.), one each for the microphone channels DJ MIC and MIC 1; connection of a microphone is possible via XLR plug or 6.3 mm plug [As an alternative, the corresponding microphone inputs (35) on the rear panel of the unit may be used.]
- 2 PAD switch, one each for the microphone channels DJ MIC and MIC 1 with the switch in the lower position, the input level of the corresponding microphone is attenuated by 15 dB
- 3 Gain control for the input amplification, one each for the microphone channels DJ MIC and MIC 1
- 4 3-way equalizer (± 12 dB max.), one each for the microphone channels DJ MIC and MIC 1: HIGH, MID, LOW
- 5 Level control, one each for microphone channel DJ MIC and microphone channel MIC 1
- 6 On-off switch, one each for the microphone channels DJ MIC and MIC 1; with the button pressed, the corresponding microphone is switched on
- 7 Talkover switch for the DJ microphone channel: with the button pressed, the channels 1 to 4 are automatically attenuated by 16 dB when announcements are made via the DJ microphone
- 8 Input selector switch, one each for the stereo channels 1 to 4
- 9 Gain control for the input amplification, one each for the stereo channels 1 to 4
- 10 LED level indication, one each for the stereo channels 1 to 4: display of the prefader signal level, i.e. of the signal level *ahead* of the corresponding channel fader (11)
- 11 Level control (fader), one each for the stereo channels 1 to 4
- 12 3-way equalizer (+15 dB ... -30 dB), one each for the stereo channels 1 to 4: HIGH, MID, LOW
- 13 PFL button, one each for the stereo channels 1 to 4 and the microphone channel MIC 1: with the button pressed, the channel signal can be monitored ahead of the corresponding level control (5 or 11) via headphones connected to the jack  (26)
- 14 Stereo LED level indication for the output signal of the jacks MASTER (30)

- 15 Balance control for the output signal at the jacks MASTER (30), BOOTH (31) and ZONE (32)
- 16 Level control for the output ZONE (32)
- 17 Level control for the output BOOTH (31)
- 18 Level control for the MASTER outputs (30)
- 19 BNC jack for connecting a gooseneck light (12 V/0.75 W max.)
- 20 Power switch of the mixer with power LED above it
- 21 Assignment switch for crossfading: selection of the channel to be faded in with the crossfader (22) moved to the left
- 22 Crossfader for crossfading between two of the stereo channels 1 to 4; the channels are selected with the C. F. ASSIGN switches (21 and 23). [If crossfading is not required, set both switches to "0".]
- 23 Assignment switch for crossfading: selection of the channel to be faded in with the crossfader (22) moved to the right
- 24 Volume control for the headphone output  (26)
- 25 Crossfading control PFL/PGM for selecting the monitoring signal for the headphone output  (26) fader at the left stop ("PFL") prefader listening to the channels whose button PFL (13) has been pressed fader at the right stop ("PGM") monitoring of the current music programme ahead of the output controls (16, 17, 18)
- 26 6.3 mm jack  for connecting stereo headphones (minimum impedance 8 Ω)

1.2 Rear panel

- 27 Stereo inputs PHONO (RCA jacks) for the channels 1 and 2 for connecting turntables with magnetic system
- 28 Clamping screw GND for the common ground connection of turntables
- 29 Mains cable for connecting the unit to a mains socket 230 V/50 Hz
- 30 Stereo outputs MASTER [optionally XLR jacks (bal.) or RCA jacks] for connecting the main amplifier
- 31 Stereo output BOOTH (RCA jacks) for connecting another amplifier, e.g. for the monitoring system
- 32 Stereo output ZONE (RCA jacks) for connecting another amplifier, e.g. for PA application in adjoining rooms
- 33 Stereo recording output (RCA jacks) for connecting an audio recorder; the recording level is independent of the position of the output controls (16, 17, 18)
- 34 Stereo inputs LINE and CD (RCA jacks) for the channels 1 to 4 for connecting units with line level outputs (e.g. MP3/CD player)
- 35 Input jacks (6.3 mm jacks, bal.) for the microphone channels DJ MIC and MIC 1; as an alternative to the corresponding microphone inputs (1) on the front panel

2 Safety Notes

This unit corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with CE .

WARNING The unit uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel only. Inexpert handling may result in electric shock.



- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range 0–40 °C).
- Do not place any vessel filled with liquid on the unit, e.g. a drinking glass.
- Do not operate the unit and immediately disconnect the plug from the mains socket
 1. if there is visible damage to the unit or to the mains cable,
 2. if a defect might have occurred after the unit was dropped or suffered a similar accident,
 3. if malfunctions occur.
 In any case the unit must be repaired by skilled personnel.
- A damaged mains cable must be replaced by skilled personnel only.
- Never pull the mains cable for disconnecting the mains plug from the socket, always seize the plug.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use chemicals or water.
- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the unit is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly connected, operated or not repaired in an expert way.
- **Important for UK Customers!** The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:
 - blue = neutral
 - brown = live
 As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:
 1. The wire which is coloured blue must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter N or coloured black.
 2. The wire which is coloured brown must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured red.



If the unit is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Applications

The mixer is suitable for any private or professional DJ applications. It allows connection of up to six units with line level (e.g. MP3/CD player), up to two turntables, and two microphones.

The mixer is designed for installation into a rack for units of a width of 482 mm (19"). For rack installation, 4 RS (rack spaces) = 177 mm are required. However, the mixer can also be placed as desired.

4 Connection

Switch off the mixer prior to connecting any units or to changing any existing connections.

- 1) Connect the stereo audio sources to the corresponding RCA input jacks of the channels 1 to 4 (white jack LEFT; red jack RIGHT):
 - units with line level output (e.g. MP3/CD player, tape deck) to the jacks LINE or CD (34);
 - turntables with magnetic system to the jacks PHONO (27). The clamping screw GND (28) can be used as a common ground: Connect the ground connection of the turntables to the clamping screw.
- 2) Connection of two microphones is possible: Connect a DJ microphone to the DJ microphone channel DJ MIC and another microphone to the second microphone channel MIC 1. Either connect the corresponding microphone via an XLR plug or a 6.3 mm plug to the microphone input (1) on the front panel or via a 6.3 mm plug to the corresponding microphone input (35) on the rear panel.
- 3) For connecting amplifiers, several stereo outputs with individual level controls are available:
 - outputs MASTER (30): it is recommended to connect the main amplifier for PA application in halls to these outputs, optionally to the balanced XLR output or to the phono output
 - output BOOTH (31): it is possible to connect e.g. the amplifier for a monitoring system to this output
 - output ZONE (32): it is possible to connect e.g. an additional amplifier for PA application in adjoining rooms to this output
- 4) For audio recordings, connect the recorder to the stereo output REC (33). The recording level is independent of the position of the three output controls ZONE, BOOTH and MASTER (16, 17, 18).
- 5) For prefader listening to the input channels or for monitoring the current music programme ahead of the three output controls ZONE, BOOTH, and MASTER (16, 17, 18), it is possible to connect stereo headphones (minimum impedance 8 Ω) to the 6.3 mm jack (26).
- 6) For illuminating the console, it is possible to connect a gooseneck light (12 V/0.75 W max.) to the BNC jack LAMP (19), e.g. the light GNL-204. The light is switched on or off with the mixer.
- 7) Finally connect the plug of the mains cable (29) to a mains socket (230 V/50 Hz).

5 Operation

Prior to switching on, set the output controls ZONE, BOOTH and MASTER (16, 17, 18) to minimum to prevent switching noise. Switch on the mixer with the switch POWER (20). The power LED above the switch lights up.

CAUTION Never adjust the audio system or the headphones to a very high volume. Permanent high volumes may damage your hearing!



Your ear will get accustomed to high volumes which do not seem to be that high after some time. Therefore, do not further increase a high volume after getting used to it.

After operation, switch off the mixer with the switch POWER.

5.1 Basic adjustments

5.1.1 Stereo input channels 1 to 4

First set all gain controls (9), equalizer controls (12), and the balance control (15) to mid-position. Then set the two switches for crossfading C.F. ASSIGN A and B (21, 23) to "0".

Level control of a channel:

- 1) Use the input selector switch (8) of the channel to select the jacks of the desired signal source.
- 2) Feed an audio signal (e.g. music piece) to the input.
- 3) Advance the fader (11) of the channel to approx. $\frac{2}{3}$ of its maximum.
- 4) To monitor the signal via the speakers of a PA system connected, advance the corresponding output control – ZONE (16), BOOTH (17) or MASTER (18). (The signal can also be monitored via headphones – see chapter 5.4.)
- 5) The level indication (10) of the channel displays the signal level ahead of the channel fader (prefader level). Via the level indication, control the level of the input with the gain control (9) of the channel: In case of optimum level control, values in the 0 dB range are displayed at average volume. If the red +9 dB LED lights up, there is an overload of the channel. If required, turn the gain control fully to MIN or MAX.
- 6) Adjust the desired sound with the three equalizer controls (12) of the channel. By adjusting the controls, the high frequencies (HIGH), midrange frequencies (MID), and low frequencies (LOW) can be boosted (up to 15 dB max.) or substantially attenuated (up to 30 dB max.). With the controls in mid-position, the frequency response is not affected.

After the sound adjustment, readjust the channel level once again with the gain control, if required.

5.1.2 Microphone channels

For level control of a microphone channel, first set the gain control (3) and the equalizer controls (4) of the channel to mid-position and set the switch PAD (2) of the channel to the upper position.

- 1) To switch on the microphone, press the button MIC ON (6) of the channel (the button lights up).
- 2) Advance the control LEVEL (5) of the channel and the master control (18) to approx. $\frac{2}{3}$ of its maximum.
- 3) Speak into the microphone. Adjust the gain control (3) of the channel in such a way that the stereo level indication (14) displays values in the 0 dB range (if required, the control can be fully opened or closed).

In case of howlback (loud whistling) or if the input level is too high even with the gain control closed, set the PAD switch (2) of the channel to the lower position: The input level will be attenuated by 15 dB.

- 4) Adjust the sound with the 3-way equalizer (4) of the channel: the high frequencies (HIGH) midrange frequencies (MID) and low frequencies (LOW) can be attenuated or boosted up to 12 dB max. Readjust the channel level with the gain control afterwards, if required.
- 5) To improve the audibility of an announcement during the current music programme, the talkover function can be switched on for the DJ microphone with the button AUTO TALK (7): With the button pressed, the levels of the stereo channels 1 to 4 are automatically attenuated by 16 dB when announcements are made via the DJ microphone. To switch off the function, unlock the button.

5.1.3 Output channels

The output signal is fed to the adjustable outputs MASTER (30), BOOTH (31), ZONE (32) and to the recording output REC (33) without individual level control.

- 1) The stereo level indication (14) displays the level of the signal at the outputs MASTER. Via the level indication, adjust an optimum level with the control MASTER (18). Usually, an optimum level has been obtained when the level indication displays values in the 0 dB range. However, if the output level is too high or too low for the following unit, the signal must be controlled to a correspondingly lower or higher level.
- 2) With the control BOOTH (17), adjust the desired signal level for the output BOOTH.
- 3) With the control ZONE (16), adjust the desired signal level for the output ZONE.
- 4) With the balance control BAL (15), adjust the balance for the outputs MASTER, BOOTH and ZONE.
- 5) The recording signal at the output REC can be monitored via headphones – see chapter 5.4. It is not affected by the controls MASTER, BOOTH and ZONE (the signal is taken off *ahead of* the output controls).

5.2 Crossfading between two channels

The crossfader (22) allows crossfading between two of the stereo channels 1 to 4.

- 1) Select the two channels with the assignment switches: Use the switch C.F. ASSIGN A (21) to select the channel to be switched to the left side of the crossfader, use the switch C.F. ASSIGN B (23) to select the channel for the right side.

Now crossfading between the two channels selected is possible:

crossfader moved to the left:

- fade-in of the channel switched to the left side of the crossfader
- fade-out of the channel switched to the right side of the crossfader

crossfader moved to the right:

- fade-in of the channel switched to the right side of the crossfader
- fade-out of the channel switched to the left side of the crossfader

5.3 Mixing the audio sources

- 1) Set the two switches for crossfading C.F. ASSIGN A and B (21, 23) to "0".
- 2) Use the level controls (5, 11) of the input channels to adjust the desired volume ratio of the audio sources to one another: Adjust the audio sources to be played at the highest volume to an optimum level (see chapters 5.1.1 and 5.1.2) and reduce the levels of the other audio sources accordingly.

If a stereo channel is not used, set its level control to minimum. If a microphone channel is not used, unlock the button MIC ON (6) to switch off the microphone.

5.4 Monitoring via headphones

The PFL function (prefader listening) allows to monitor each of the stereo input channels 1 to 4 and the microphone channel MIC 1 via headphones connected to the jack (26), even if the corresponding level control (5 or 11) is set to minimum or if the channel has been faded out with the crossfader (22). Thus, it is possible, e. g. to select the desired title on a CD or to time the moment for fading in an audio source.

Alternatively, it is also possible to monitor the current music programme ahead of the output controls ZONE, BOOTH and MASTER (16, 17, 18).

- 1) For prefader listening to an input channel, press the button PFL (13) of the channel and set the control PFL/PGM (25) to the left stop (position "PFL").

For the stereo channels 1 to 4, the pre-fader level is displayed on the corresponding level indication (10) of the channel.

- 2) For monitoring the current music programme, set the control PFL/PGM to the right stop (position "PGM").
- 3) Adjust the desired headphone volume with the control LEVEL (24).

6 Specifications

Inputs

Microphone, mono.: 1.5 mV
Phono, stereo.: 3 mV
Line/CD, stereo: 150 mV

Outputs

Master/Booth/Zone, stereo: 1 V
Rec, stereo.: 0.5 V
Headphones, stereo: 8 Ω min.

Frequency range: 20–20 000 Hz

THD: 0.1 %

S/N ratio: 61 dB, unweighted

Equalizer/microphone channels

2 × low frequencies: ±12 dB/50 Hz
2 × midrange frequencies: ±12 dB/1 kHz
2 × high frequencies: ±12 dB/10 kHz

Equalizer/stereo channels 1 to 4

4 × low frequencies: +15 dB, –30 dB/50 Hz
4 × midrange frequencies: +15 dB, –30 dB/1 kHz
4 × high frequencies: +15 dB, –30 dB/10 kHz

Talkover: attenuation 16 dB

Connection for light: 12 V/0.75 W max.,
BNC

Ambient temperature: 0–40 °C

Power supply: 230 V/50 Hz

Power consumption: 20 VA max.

Dimensions: 482 × 105 × 177 mm,
4 rack spaces

Weight: 3.6 kg

Audio connections

Microphones (front panel): 2 × combined XLR/
6.3 mm jack (balanced)

Microphones (rear panel): . 2 × 6.3 mm jack (bal.)

Phono inputs: 2 × RCA jack,
left/right (unbal.)

Line/CD inputs: 6 × RCA jack,
left/right (unbal.)

Master outputs: 1 × XLR jack,
left/right (bal.)
1 × RCA jack,
left/right (unbal.)

Output Booth/Zone/Rec.: . 1 × RCA jack each,
left/right (unbal.)

Headphone output: 1 × 6.3 mm jack

Subject to technical modification.

All rights reserved by MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. No part of this instruction manual may be reproduced in any form or by any means for any commercial use.

Table de mixage DJ stéréo

Cette notice s'adresse aux utilisateurs avec des connaissances techniques de base en audio. Veuillez lire la présente notice avec attention avant le fonctionnement et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement. Vous trouverez sur la page 3, dépliable, les éléments et branchements décrits.

1 Éléments et branchements

1.1 Face avant

- 1 Prise d'entrée (symétrique), respectivement pour les canaux micro DJ MIC et MIC 1 ; le branchement micro est possible via la fiche XLR ou la fiche jack 6,35.
[A la place, on peut utiliser les entrées micro correspondantes (35) sur la face arrière].
- 2 Interrupteur PAD, respectivement pour les canaux micro DJ MIC et MIC 1 : si l'interrupteur est en bas, le niveau d'entrée du micro correspondant est diminué de 15 dB
- 3 Potentiomètre de réglage de gain pour l'amplification d'entrée, respectivement pour les canaux micro DJ MIC et MIC 1
- 4 Egaliseur 3 voies (± 12 dB max.), respectivement pour les canaux micro DJ MIC et MIC 1 : HIGH = aigus, MID = médiums, LOW = graves
- 5 Potentiomètre de réglage de niveau, respectivement pour les canaux micro DJ MIC et MIC 1
- 6 Touche marche/arrêt, respectivement pour les canaux micro DJ MIC et MIC 1 ; si la touche est enfoncée, le micro correspondant est allumé.
- 7 Touche talkover pour le canal micro DJ ; si la touche est enfoncée, les canaux 1 à 4 sont automatiquement diminués de 16 dB lors d'annonces via le micro DJ.
- 8 Sélecteur d'entrée, respectivement pour les canaux stéréo 1–4
- 9 Potentiomètre de réglage de gain pour l'amplification d'entrée, respectivement pour les canaux stéréo 1–4
- 10 VU-mètre à LEDs, respectivement pour les canaux stéréo 1–4 ; affichage du niveau de signal pré fader c'est-à-dire du niveau de signal avant le fader respectif du canal (11)
- 11 Potentiomètre de réglage de niveau (fader), respectivement pour les canaux stéréo 1–4
- 12 Egaliseur 3 voies (+15 dB ... -30 dB), respectivement pour les canaux stéréo 1–4 : HIGH = aigus, MID = médiums, LOW = graves
- 13 Touche PFL, respectivement pour les canaux stéréo 1–4 et le canal micro MIC 1 : si la touche est enfoncée, le signal du canal peut être écouté avant le potentiomètre de réglage de niveau correspondant (5 ou 11) via un casque relié à la prise (26).
- 14 VU-mètres à LEDs stéréo pour le signal de sortie des prises MASTER (30)
- 15 Potentiomètre de réglage de balance pour le signal de sortie des prises MASTER (30), BOOTH (31), ZONE (32)

- 16 Potentiomètre de réglage de niveau pour la sortie ZONE (32)
- 17 Potentiomètre de réglage de niveau pour la sortie BOOTH (31)
- 18 Potentiomètre de réglage de niveau pour les sorties MASTER (30)
- 19 Prise BNC pour brancher une lampe col de cygne (12 V/0,75 W max.)
- 20 Interrupteur Marche/Arrêt de la table de mixage avec LED témoin de fonctionnement au-dessus
- 21 Interrupteur d'attribution pour la fonction de fondu enchaîné ; sélection du canal qui entre lorsque le crossfader (22) est poussé à gauche.
- 22 Crossfader pour le fondu enchaîné entre deux des canaux stéréo 1 à 4 ; les canaux sont sélectionnés avec les interrupteurs C.F. ASSIGN (21 et 23). (Si la fonction fondu enchaîné n'est pas nécessaire, mettez les deux interrupteurs sur «0»).
- 23 Interrupteur d'attribution pour la fonction de fondu enchaîné ; sélection du canal qui entre lorsque le crossfader (22) est poussé à droite.
- 24 Potentiomètre de réglage de volume pour la sortie casque (26)
- 25 Potentiomètre de fondu enchaîné PFL/PGM pour sélectionner le signal d'écoute pour la sortie casque (26) :
fader entièrement à gauche («PFL») : pré-écoute (Pre Fader Listening) des canaux dont la touche PFL (13) est enfoncée
fader entièrement à droite («PGM») : écoute du programme de musique en cours avant les réglages de sortie (16, 17, 18)
- 26 Prise jack 6,35 pour brancher un casque stéréo (impédance minimale 8 Ω)

1.2 Face arrière

- 27 Entrées stéréo PHONO (RCA) pour les canaux 1 et 2 pour brancher des platines disques à système magnétique
- 28 Borne à vis GND pour le branchement masse commun de platines disques
- 29 Cordon secteur à relier à une prise secteur 230 V/50 Hz
- 30 Sorties MASTER stéréo [au choix XLR (sym) ou RCA] pour brancher l'amplificateur principal
- 31 Sortie BOOTH stéréo (RCA) pour brancher un autre amplificateur, p. ex. pour l'installation monitor
- 32 Sortie ZONE stéréo (RCA) pour brancher un autre amplificateur, p. ex. pour la sonorisation d'une pièce annexe
- 33 Sortie enregistrement stéréo (RCA) pour brancher un enregistreur ; le niveau d'enregistrement est indépendant de la position des réglages de sortie (16, 17, 18)
- 34 Entrées stéréo LINE et CD (RCA) pour les canaux 1–4 pour brancher des appareils à sorties niveau Ligne (p. ex. lecteur MP3/CD)
- 35 Prises d'entrée (jack 6,35, symétrique) pour les canaux micro DJ MIC et MIC 1. A la place, on peut utiliser les entrées micro correspondantes (1) sur la face avant.

2 Conseils de sécurité et d'utilisation

La table de mixage répond à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et porte donc le symbole CE.

AVERTISSEMENT Cet appareil est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil, vous pourriez subir une décharge électrique.



- La table de mixage n'est conçue que pour une utilisation en intérieur. Protégez-la des éclaboussures, de tout type de projections d'eau, d'une humidité élevée et de la chaleur (température ambiante admissible 0–40 °C).
- En aucun cas, vous ne devez poser pas d'objet contenant du liquide ou un verre sur l'appareil.
- Ne faites pas fonctionner la table de mixage et débranchez le cordon secteur immédiatement dans les cas suivants :
 1. la table de mixage ou le cordon secteur présentent des dommages visibles.
 2. après une chute ou accident similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil.
 3. des dysfonctionnements apparaissent.
 Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Tout cordon secteur endommagé ne doit être remplacé que par un technicien habilité.
- Ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le cordon secteur ; retirez toujours le cordon secteur en tirant la fiche.
- Pour le nettoyage, utilisez un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels résultants si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement branché ou utilisé ou s'il n'est pas réparé par une personne habilitée ; en outre, la garantie deviendrait caduque.

Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage adaptée pour contribuer à son élimination non polluante.



CARTONS ET EMBALLAGE
PAPIER À TRIER

3 Possibilités d'utilisation

La table de mixage est spécialement conçue pour une utilisation DJ dans le domaine privé ou professionnel. Il est possible de connecter jusqu'à 6 appareils à niveau ligne (p. ex. lecteur MP3/CD), jusqu'à deux platines disques et deux micros.

La table de mixage est prévue pour un montage dans un rack pour appareils avec une largeur de 482 mm (19") ; pour un montage, 4 unités = 177 mm sont nécessaires. Elle peut également être posée librement.

4 Branchements

Avant d'effectuer les branchements ou de les modifier, veillez à éteindre la table de mixage.

- 1) Reliez les sources audio stéréo aux prises d'entrée RCA correspondantes des canaux 1–4 (prise blanche LEFT = canal gauche, prise rouge RIGHT = canal droit) :
 - appareils à sortie niveau ligne (p. ex. lecteur MP3/CD, tape deck) : prises LINE ou CD (34)
 - platines disques à système magnétique : prises PHONO (27). La borne GND (28) peut être utilisée comme point de masse commun ; reliez la connexion masse des platines disques à la borne a vis.
- 2) Il est possible de relier 2 micros : un micro DJ au canal micro DJ MIC et un autre micro au second canal micro MIC 1. Soit reliez le micro correspondant via une fiche XLR ou via une fiche jack 6,35 à l'entrée micro (1) sur la face avant soit, via une fiche jack 6,35, à l'entrée micro correspondante (35) sur la face arrière.
- 3) Pour brancher des amplificateurs, plusieurs sorties stéréo avec leurs propres réglages de niveau sont disponibles :
 - les sorties MASTER (30) : il est recommandé de brancher ici l'amplificateur principal pour la sonorisation de salle, au choix, à la sortie symétrique XLR ou à la sortie RCA
 - la sortie BOOTH (31) : on peut brancher ici par exemple l'amplificateur pour une installation monitor
 - la sortie ZONE (32) : on peut brancher ici par exemple un amplificateur supplémentaire pour la sonorisation d'une pièce annexe
- 4) Pour effectuer des enregistrements audio, reliez l'enregistreur à la sortie stéréo REC (33). Le niveau d'enregistrement est indépendant de la position des trois réglages de sortie ZONE, BOOTH et MASTER (16, 17, 18).
- 5) On peut relier un casque stéréo (impédance minimale 8 Ω) à la prise jack 6,35 (26) pour faire une préécoute des canaux d'entrée ou une écoute du programme de musique en cours avant les trois réglages de sortie ZONE, BOOTH et MASTER (16, 17, 18).
- 6) Une lampe col de cygne (12V/0,75W max.) peut être branchée à la prise BNC LAMP (19) pour éclairer le pupitre, p. ex. la lampe GNL-204. La lampe est allumée et éteinte via la table de mixage.
- 7) Enfin, reliez le cordon secteur (29) à une prise secteur 230V/50Hz.

5 Utilisation

Avant de mettre la table sous tension, mettez les réglages de sortie ZONE, BOOTH, MASTER (16, 17, 18) sur le minimum pour éviter tout bruit fort à l'allumage. Allumez la table de mixage avec l'interrupteur POWER (20), le témoin de fonctionnement au-dessus de l'interrupteur brille.

ATTENTION Ne réglez pas le volume du système audio et du casque trop fort. Un volume trop élevé peut, à long terme, générer des troubles de l'audition. L'oreille s'habitue à des volumes élevés et ne les perçoit plus comme tels au bout d'un certain temps. Nous vous conseillons donc de régler le volume et de ne plus le modifier.



Après le fonctionnement, éteignez à nouveau la table de mixage avec l'interrupteur POWER.

5.1 Réglages de base

5.1.1 Canaux d'entrée stéréo 1–4

Avant toute chose, tournez tous les réglages de gain (9), les égaliseurs (12) et le réglage de balance (15) sur la position médiane. Mettez sur «0» les deux interrupteurs d'attribution pour la fonction fondu enchaîné C.F. ASSIGN A et B (21, 23).

Pour contrôler un canal :

- 1) Avec le sélecteur d'entrée (8) du canal, sélectionnez les prises de la source de signal souhaitée.
- 2) Appliquez un signal audio (par exemple morceau de musique) à l'entrée.
- 3) Poussez le fader (11) du canal à $\frac{2}{3}$ du maximum environ.
- 4) Pour faire une écoute du signal via les haut-parleurs de l'installation de sonorisation reliée, ouvrez le réglage de sortie respectif – ZONE (16), BOOTH (17), ou MASTER (18) – (le signal peut être contrôlé également via un casque, voir chapitre 5.4).
- 5) Le VU-mètre de canal (10) indique le niveau de signal avant le fader du canal (niveau pré fader). Selon les indications du VU-mètre, contrôlez le niveau de l'entrée avec le réglage de gain (9) du canal : réglez de manière optimale le potentiomètre de réglage de gain de telle sorte que pour un volume moyen, des valeurs dans la plage 0dB soient affichées. Si la LED rouge +9dB brille, le canal est en surcharge. Si besoin, tournez le potentiomètre entièrement sur MIN ou sur MAX.
- 6) Avec les trois égaliseurs (12) du canal, réglez l'image sonore voulue. En réglant les potentiomètres, les aigus (HIGH), médiums (MID) et graves (LOW) peuvent être augmentés (jusqu'à 15dB) ou être fortement diminués (30dB maximum). Si les potentiomètres sont en position médiane, il n'y a pas de modification de la courbe de réponse.

Une fois le réglage effectué, réajustez si besoin le niveau du canal avec le réglage de gain.

5.1.2 Canaux micro

Pour régler un canal micro, mettez tout d'abord le réglage de gain (3) et les égaliseurs (4) du canal sur la position médiane et mettez l'interrupteur PAD (2) du canal sur la position supérieure.

- 1) Pour allumer le micro, enfoncez la touche MIC ON (6) du canal (la touche brille).
- 2) Tournez le potentiomètre de réglage de niveau LEVEL (5) du canal et le réglage master (18) à $\frac{2}{3}$ environ du maximum.
- 3) Parlez dans le micro. Réglez le potentiomètre de réglage de gain (3) du canal de telle sorte que le VU-mètre stéréo (14) affiche des valeurs dans la plage 0dB (si besoin, le réglage peut être entièrement ouvert ou fermé).

En cas de retour acoustique (sifflement aigu), ou si le niveau d'entrée du micro est encore trop élevé même si le réglage de gain est fermé, mettez l'interrupteur PAD (2) du canal sur la position inférieure ; le niveau d'entrée est alors diminué de 15dB.

- 4) Avec l'égaliseur 3 voies (4) du canal, réglez la tonalité : les aigus (HIGH), médiums (MID) et les graves (LOWS) peuvent être augmentés ou diminués jusqu'à 12dB. Si besoin, corrigez ultérieurement le niveau de canal avec le potentiomètre de réglage de gain.
- 5) Pour une meilleure compréhension d'une annonce pendant un programme de musique en cours, la fonction Talkover peut être activée pour le micro DJ, avec la touche AUTO TALK (7) ; si la touche est enfoncée, les niveaux des canaux stéréo 1–4 sont automatiquement diminués de 16dB lors d'annonces via le micro DJ. Pour désactiver la fonction, désenclenchez à nouveau la touche.

5.1.3 Canaux de sortie

Le signal de sortie est disponible aux sorties réglables MASTER (30), BOOTH (31) et ZONE (32) ainsi qu'à la sortie d'enregistrement REC (33) – sans réglage de niveau individuel.

- 1) Le VU-mètre stéréo (14) indique le niveau du signal aux sorties MASTER. Selon les indications du VU-mètre, réglez de manière optimale le niveau avec le réglage MASTER (18). En règle générale, le niveau est optimal lorsque le VU-mètre indique des valeurs dans la zone 0dB. Si le niveau de sortie est malgré tout trop élevé ou trop faible pour l'appareil suivant, le niveau du signal doit être réglé plus bas ou plus fort, en conséquence.
- 2) Avec le réglage BOOTH (17), réglez le niveau de signal voulu pour la sortie BOOTH.
- 3) Avec le réglage ZONE (16), réglez le niveau de signal voulu pour la sortie ZONE.
- 4) Avec le réglage de balance BAL (15), réglez la balance pour les sorties MASTER, BOOTH, ZONE.
- 5) Le signal d'enregistrement à la sortie REC peut être écouté via un casque – voir chapitre 5.4. Il n'est pas influencé par les réglages MASTER, BOOTH et ZONE (point de prise du signal avant les réglages de sortie).

5.2 Fondu enchaîné entre deux canaux

Avec le crossfader (22), il est possible de faire un fondu enchaîné entre deux des canaux stéréo 1–4.

- 1) Sélectionnez les deux canaux avec les interrupteurs d'attribution : avec l'interrupteur C.F. ASSIGN A (21), sélectionnez le canal qui doit être commuté sur la partie gauche du crossfader et avec l'interrupteur C.F. ASSIGN B (23), sélectionnez le canal qui doit être commuté sur la partie droite du crossfader.
- 2) Avec le crossfader, on peut maintenant faire un fondu enchaîné entre les canaux sélectionnés :
 - si le crossfader est poussé à gauche :
 - entrée du canal commuté sur la partie gauche du crossfader et
 - sortie du canal commuté sur la partie droite
 - si le crossfader est poussé à droite :
 - entrée du canal commuté sur la partie droite du crossfader et
 - sortie du canal commuté sur la partie gauche

5.3 Mixage des sources audio

- 1) Mettez les deux interrupteurs d'attribution pour la fonction de fondu enchaîné C.F. ASSIGN A et B (21, 23) sur «0».
- 2) Avec les potentiomètres de réglage de niveau (5, 11) des canaux d'entrée, réglez le rapport de volume souhaité des sources audio entre elles. Réglez à un niveau optimal, les sources audio dont le volume doit être le plus fort (voir chapitre 5.1.1 et 5.1.2) et réduisez les niveaux des sources restantes en conséquence.

Si un canal stéréo n'est pas utilisé, mettez son réglage de niveau sur le minimum. Si un canal micro n'est pas utilisé, désenclenchez la touche MIC ON (6) pour éteindre le micro.

5.4 Ecoute via un casque

Via la fonction préécoute PFL (Pre Fader Listening), il est possible d'écouter chacun des canaux d'entrée 1–4 et le canal micro MIC 1 via un casque relié à la prise $\hat{\text{C}}$ (26), même si le potentiomètre de réglage de niveau correspondant (5 ou 11) est sur le minimum ou si le canal est utilisé en sortie de crossfader (22). On peut ainsi sélectionner p. ex. le titre voulu sur un CD ou adapter le point précis pour faire un fondu enchaîné.

On peut également si souhaité, écouter le programme de musique en cours avant les réglages de sortie ZONE, BOOTH et MASTER (16, 17, 18).

- 1) Pour écouter un canal d'entrée, enfoncez la touche PFL (13) du canal correspondante et poussez le réglage PFL/PGM (25) entièrement vers la gauche sur la position «PFL».

Pour les canaux stéréo 1–4, le niveau pré fader est affiché sur le VU-mètre (10) correspondant du canal.
- 2) Pour écouter le programme de musique en cours, poussez le réglage PFL/PGM entièrement vers la droite sur la position «PGM».
- 3) Avec le réglage LEVEL (24), réglez le volume souhaité du casque.

6 Caractéristiques techniques

Entrées

Micro, mono : 1,5 mV
 Phono, stéréo : 3 mV
 Ligne/CD, stéréo : 150 mV

Sorties

Master/Booth/Zone, stéréo : 1V
 Rec, stéréo : 0,5V
 Casque, stéréo : 8 Ω min.

Bande passante : 20–20 000 Hz

Taux de distorsion : 0,1 %

Rapport signal/bruit : 61 dB, non pondéré

Egaliseur canaux micro

2 \times graves : ± 12 dB/50 Hz
 2 \times médiums : ± 12 dB/1 kHz
 2 \times aigus : ± 12 dB/10 kHz

Egaliseur canaux stéréo 1–4

4 \times graves : +15 dB, –30 dB/50 Hz
 4 \times médiums : +15 dB, –30 dB/1 kHz
 4 \times aigus : +15 dB, –30 dB/10 kHz

Talkover : diminution 16 dB

Branchement pour lampe : . . 12 V/0,75 W max.,
 BNC

Température fonc. : 0–40 °C

Alimentation : 230 V/50 Hz

Consommation : 20 VA max.

Dimensions : 482 \times 105 \times 177 mm,
 4 unités

Poids : 3,6 kg

Branchements audio

Micros (face avant) : 2 \times prise combinée
 XLR/jack 6,35 (sym.)

Micros (face arrière) : 2 \times prise jack 6,35
 (sym.)

Entrées phono : 2 \times RCA
 gauche/droite (asym.)

Entrées Ligne/CD : 6 \times RCA
 gauche/droite (asym.)

Sorties master : 1 \times XLR
 gauche/droite (sym.)

1 \times RCA
 gauche/droite (asym.)

Sortie Booth/Zone/Rec : resp. 1 \times RCA
 gauche/droite (asym.)

Sortie casque : 1 \times prise jack 6,35

Tout droit de modification réservé.

Notice d'utilisation protégée par le copyright de MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Toute reproduction même partielle à des fins commerciales est interdite.

Mixer DJ Stereo

Queste istruzioni sono rivolte a utenti con conoscenze base nella tecnica audio. Vi preghiamo di leggerle attentamente prima dell'installazione e di conservarle per un uso futuro. A pagina 3, se aperta completamente, vedrete tutti gli elementi di comando e i collegamenti descritti.

1 Elementi di comando e collegamenti

1.1 Pannello frontale

- 1 Presa d'ingresso (sim.), per ognuno dei canali microfono DJ MIC e MIC 1; il contatto può essere del tipo XLR o jack 6,3 mm [In alternativa si possono utilizzare anche i relativi ingressi per microfoni (35) sul retro.]
- 2 Commutatore PAD, per ognuno dei canali microfono DJ MIC e MIC 1:
se spostato in basso, il livello d'ingresso del relativo microfono viene abbassato di 15 dB
- 3 Regolatore Gain per potenziare l'ingresso, per ognuno dei canali microfono DJ MIC e MIC 1
- 4 Regolazione toni a 3 frequenze (max. ± 12 dB), per ognuno dei canali microfono DJ MIC e MIC 1:
HIGH = alti, MID = medi, LOW = bassi
- 5 Regolatore livello, per ognuno dei canali microfono DJ MIC e MIC 1
- 6 Tasto on/off, per ognuno dei canali microfono DJ MIC e MIC 1;
con il tasto premuto il relativo microfono è acceso
- 7 Tasto talkover per il canale microfono DJ MIC: con il tasto premuto, durante gli avvisi fatti con il microfono DJ, i canali 1-4 vengono abbassati automaticamente di 16 dB
- 8 Commutatore d'ingresso, per ognuno dei canali stereo 1-4
- 9 Regolatore Gain per potenziare l'ingresso, per ognuno dei canali stereo 1-4
- 10 Indicazione del livello con LED, per ognuno dei canali stereo 1-4: indicazione del livello del segnale pre-fader, ossia a monte del relativo fader del canale (11)
- 11 Regolatore livello (fader), per ognuno dei canali stereo 1-4
- 12 Regolazione toni a 3 frequenze (+15 dB ... -30 dB), per ognuno dei canali stereo 1-4:
HIGH = alti, MID = medi, LOW = bassi
- 13 Tasto PFL, per il canale microfono MIC 1 e per ognuno dei canali stereo 1-4:
con il tasto premuto, il segnale del canale può essere ascoltato a monte del relativo regolatore del livello (5 o 11) per mezzo di una cuffia collegata alla presa (26)
- 14 Indicazione del livello stereo con LED per il segnale d'uscita delle prese MASTER (30)
- 15 Regolatore bilanciamento per il segnale d'uscita delle prese MASTER (30), BOOTH (31) e ZONE (32)
- 16 Regolatore livello per l'uscita ZONE (32)

- 17 Regolatore livello per l'uscita BOOTH (31)
- 18 Regolatore livello per le uscite MASTER (30)
- 19 Presa BNC per il collegamento di una lampada a collo di cigno (12 V/0,75 W max.)
- 20 Interruttore on/off del mixer, con spia sovrastante di funzionamento
- 21 Selettore di assegnazione per la funzione di dissolvenza:
per scegliere il canale che viene inserito quando il crossfader (22) viene spostato a sinistra
- 22 Crossfader per le dissolvenze fra due dei canali stereo 1-4; i canali vengono selezionati con i selettori C. F. ASSIGN (21 e 23).
(Se la funzione di dissolvenza non è richiesta, posizionare entrambi i selettori sullo "0".)
- 23 Selettore di assegnazione per la funzione di dissolvenza:
per scegliere il canale che viene inserito quando il crossfader (22) viene spostato a destra
- 24 Regolatore volume per l'uscita cuffia (26)
- 25 Regolatore PFL/PGM delle dissolvenze per selezionare il segnale da ascoltare attraverso l'uscita cuffia (26):
fader tutto a sinistra ("PFL")
preascolto ("Pre Fader Listening") dei canali il cui tasto PFL (13) è premuto
fader tutto a destra ("PGM")
ascolto del programma attuale di musica a monte dei regolatori delle uscite (16, 17, 18)
- 26 Presa jack 6,3 mm (26) per il collegamento di una cuffia stereo (impedenza min. 8 Ω)

1.2 Lato posteriore

- 27 Ingressi stereo PHONO (RCA) per i canali 1 e 2 per il collegamento di giradischi con sistema magnetico
- 28 Morsetto a vite GND per la massa comune dei giradischi
- 29 Cavo rete per il collegamento con una presa 230 V/50 Hz
- 30 Uscite stereo MASTER – a scelta XLR (sim.) o RCA – per il collegamento dell'amplificatore principale
- 31 Uscita stereo BOOTH (RCA) per il collegamento di un ulteriore amplificatore, p. es. per l'impianto di monitoraggio
- 32 Uscita stereo ZONE (RCA) per il collegamento di un ulteriore amplificatore, p. es. per la sonorizzazione di sale secondarie
- 33 Uscita di registrazione stereo (RCA) per il collegamento di un registratore audio; il livello di registrazione è indipendente dalla posizione dei regolatori delle uscite (16, 17, 18)
- 34 Ingressi stereo LINE e CD (RCA) per i canali 1-4 per il collegamento di apparecchi con uscita Line (p. es. lettore MP3/CD)
- 35 Prese d'ingresso (jack 6,3 mm, sim.) per i canali microfono DJ MIC e MIC 1; in alternativa ai rispettivi ingressi per microfoni (1) sul pannello frontale

2 Avvertenze di sicurezza

Quest'apparecchio è conforme a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto porta la sigla CE.

AVVERTIMENTO L'apparecchio funziona con pericolosa tensione di rete. Non intervenire mai personalmente al suo interno. La manipolazione scorretta può provocare delle scariche elettriche pericolose.



- Usare l'apparecchio solo all'interno di locali. Proteggerlo dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua nonché da alta umidità dell'aria. La temperatura d'esercizio ammessa è 0-40 °C.
- Non depositare sull'apparecchio dei contenitori riempiti di liquidi, p. es. bicchieri.
- Non mettere in funzione l'apparecchio e staccare subito la spina rete se:
 1. l'apparecchio o il cavo rete presentano dei danni visibili;
 2. dopo una caduta o dopo eventi simili sussiste il sospetto di un difetto;
 3. l'apparecchio non funziona correttamente.
 Per la riparazione rivolgersi sempre ad un'officina competente.
- Il cavo rete, se danneggiato, deve essere sostituito solo da un laboratorio autorizzato.
- Staccare il cavo rete afferrando la spina, senza tirare il cavo.
- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso prodotti chimici o acqua.
- Nel caso d'uso improprio, di collegamenti sbagliati, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte dell'apparecchio, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per l'apparecchio.

Se si desidera eliminare l'apparecchio definitivamente, consegnarlo per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.




3 Possibilità d'impiego

Il mixer è adatto per applicazioni DJ di ogni genere nel campo privato o professionale. Si possono collegare fino a sei apparecchi con livello Line (p. es. lettore MP3/CD), fino a due giradischi e due microfoni.

Il mixer è previsto per il montaggio in un rack per apparecchi di 482 mm (19") di larghezza. Il montaggio richiede 4 RS (unità di altezza) = 177 mm. L'apparecchio può essere collocato anche liberamente su un qualsiasi piano.

4 Collegare gli apparecchi

Prima di eseguire o di modificare i collegamenti esistenti spegnere il mixer.

- 1) Collegare le sorgenti stereo con le relative prese RCA d'ingresso dei canali 1-4 (presa bianca LEFT = canale sinistro; presa rossa RIGHT = canale destro):
 - apparecchi con uscita Line (p. es. lettore MP3/CD, tape-deck) con le prese LINE o CD (34);
 - giradischi con sistema magnetico con le prese PHONO (27). Il morsetto a vite GND (28) può essere usato come massa comune: collegare il contatto di massa dei giradischi con il morsetto.
- 2) Si possono collegare due microfoni: un microfono DJ con il canale DJ MIC e un altro microfono con il secondo canale microfono MIC 1. Collegare il microfono per mezzo di un connettore XLR o jack 6,3 mm con l'ingresso micro (1) sul pannello frontale oppure per mezzo di un jack 6,3 mm con il relativo ingresso micro (35) sul lato posteriore.
- 3) Per il collegamento degli amplificatori sono disponibili diverse uscite stereo con i loro regolatori di livello:
 - uscite MASTER (30); qui si dovrebbe collegare l'amplificatore principale per la sonorizzazione della sala, si può scegliere fra l'uscita simmetrica XLR o l'uscita RCA
 - uscita BOOTH (31); qui si può collegare p. es. l'amplificatore per un impianto di monitoraggio
 - uscita ZONE (32); qui si può collegare p. es. un ulteriore amplificatore per la sonorizzazione di una sala secondaria
- 4) Per fare delle registrazioni audio, collegare il registratore con l'uscita stereo REC (33). Il livello di registrazione è indipendente dalla posizione dei regolatori ZONE, BOOTH e MASTER (16, 17, 18).
- 5) Alla presa jack 6,3 mm  (26) si può collegare una cuffia stereo (impedenza min. 8 Ω) per il preascolto dei canali d'ingresso o per l'ascolto del programma attuale di musica a monte dei tre regolatori delle uscite ZONE, BOOTH e MASTER (16, 17, 18).
- 6) Per illuminare il mixer si può collegare una lampada a collo di cigno (12 V/0,75 W max.) con la presa BNC LAMP (19), p. es. la lampada GNL-204. La lampada si accende e si spegne con il mixer.
- 7) Alla fine inserire la spina del cavo di rete (29) in una presa (230 V/50 Hz).

5 Funzionamento

Prima dell'accensione portare i regolatori ZONE, BOOTH e MASTER (16, 17, 18) sul minimo per escludere rumori di commutazione. Accendere il mixer con l'interruttore POWER (20). La spia di funzionamento sopra l'interruttore si accende.

ATTENZIONE



Mai tenere molto alto il volume dell'impianto audio e della cuffia. A lungo andare, il volume eccessivo può procurare danni all'udito!

L'orecchio si abitua agli alti volumi e dopo un certo tempo non se ne rende più conto. Non aumentare il volume successivamente.

Dopo l'uso spegnere il mixer con l'interruttore POWER.

5.1 Impostazioni base

5.1.1 Canali stereo d'ingresso 1-4

Per prima cosa girare tutti i regolatori Gain (9) e dei toni (12) nonché il regolatore del bilanciamento (15) in posizione centrale. Mettere i due selettori di assegnazione per la funzione di dissolvenza C.F. ASSIGN A e B (21, 23) sullo "0".

Per regolare un canale:

- 1) Con il commutatore d'ingresso (8) del canale selezionare le prese della sorgente desiderata.
- 2) Portare un segnale audio (p. es. un brano di musica) sull'ingresso.
- 3) Aprire il fader (11) del canale fino a $\frac{2}{3}$ circa del massimo.
- 4) Per ascoltare il segnale attraverso gli altoparlanti di un impianto PA collegato, aprire il relativo regolatore d'uscita - ZONE (16), BOOTH (17) o MASTER (18). (Il segnale può essere ascoltato anche attraverso una cuffia - vedi cap. 5.4).
- 5) L'indicazione del livello del canale (10) mostra il livello del segnale a monte del relativo fader (livello pre-fader). Regolare l'ingresso con il regolatore Gain (9) del canale osservando l'indicazione del livello: la regolazione è ottimale se con i brani di volume medio vengono indicati dei valori intorno a 0 dB. Se si accende il LED rosso +9 dB, il canale è sovrapilotato. Se necessario, il regolatore Gain può essere portato completamente su MIN o MAX.
- 6) Impostare il suono desiderato con i tre regolatori dei toni (12) del canale. Spostando i regolatori, gli alti (HIGH), i medi (MID) e i bassi (LOW) possono essere aumentati (fino a max. 15 dB) oppure fortemente abbassati (fino a max. 30 dB). Se i regolatori si trovano in posizione centrale, la frequenza non viene influenzata.

Eventualmente, dopo la regolazione dei toni occorre riaggiustare il livello del canale servendosi del regolatore Gain.

5.1.2 Canali microfoni

Per pilotare un canale microfono portare dapprima il regolatore Gain (3) e i regolatori dei toni (4) del canale in posizione centrale e l'interruttore PAD (2) del canale in posizione superiore.

- 1) Per accendere il microfono premere il tasto MIC ON (6) del canale (il tasto è acceso).
- 2) Aprire il regolatore del livello LEVEL (5) del canale e il regolatore Master (18) fino a $\frac{2}{3}$ circa del massimo.
- 3) Parlare nel microfono. Impostare il regolatore Gain (3) del canale in modo tale che l'indicazione stereo del livello (14) indica valori intorno a 0 dB (se necessario, il regolatore può essere aperto o chiuso anche completamente).

Nel caso di feedback acustico (un fischio forte) o di un livello d'ingresso troppo alto anche con il regolatore Gain chiuso, spostare l'interruttore PAD (2) del canale in posizione inferiore: il livello d'ingresso viene abbassato di 15 dB.

- 4) Impostare il suono con la regolazione toni a 3 frequenze (4) del canale: gli alti (HIGH), i medi (MID) e i bassi (LOW) possono essere aumentati o abbassati fino a max. 12 dB. Eventualmente riaggiustare successivamente il livello del canale servendosi del regolatore Gain.
- 5) Per aumentare la comprensione di un avviso fatto mentre è in corso un programma musicale, per il microfono DJ si può attivare la funzione talkover con il tasto AUTO TALK (7): se il tasto è premuto, durante gli avvisi fatti con il microfono DJ, i livelli dei canali stereo 1-4 vengono abbassati automaticamente di 16 dB. Per disattivare la funzione sbloccare nuovamente il tasto.

5.1.3 Canali d'uscita

Il segnale d'uscita viene portato sulle uscite regolabili MASTER (30), BOOTH (31) e ZONE (32) nonché sull'uscita di registrazione REC (33) - quest'ultima senza proprio regolatore del livello.

- 1) L'indicazione del livello stereo (14) indica il livello del segnale alle uscite MASTER. Regolare in modo ottimale il livello sulla base di tale indicazione, servendosi del regolatore MASTER (18). Generalmente, la regolazione è ottimale se l'indicazione del livello segnala valori intorno a 0 dB. Se il livello d'uscita è troppo alto o troppo basso per l'apparecchio a valle, occorre aumentare o abbassare il segnale in merito.
- 2) Con il regolatore BOOTH (17) si imposta il livello desiderato del segnale per l'uscita BOOTH.
- 3) Con il regolatore ZONE (16) si imposta il livello desiderato del segnale per l'uscita ZONE.
- 4) Con il regolatore del bilanciamento BAL (15) si imposta il bilanciamento per le uscite MASTER, BOOTH e ZONE.
- 5) Il segnale di registrazione all'uscita REC può essere ascoltato tramite una cuffia - vedi capitolo 5.4. Non viene influenzato dai regolatori MASTER, BOOTH e ZONE (il segnale viene prelevato a monte di detti regolatori).

5.2 Dissolvenza fra due canali

Con il crossfader (22) si possono eseguire delle dissolvenze fra due dei canali stereo 1–4.

1) Selezionare i due canali con i selettori di assegnazione: con il selettore C.F. ASSIGN A (21) si sceglie il canale da portare sul lato sinistro del crossfader e con il selettore C.F. ASSIGN B (23) si sceglie il canale per il lato destro.

2) A questo punto, con il crossfader si possono eseguire delle dissolvenze fra i due canali prescelti:

Se il crossfader viene spostato a sinistra:

- si inserisce il canale che è stato portato sul lato sinistro del crossfader
- si disinserisce il canale che è stato portato sul lato destro del crossfader

Se il crossfader viene spostato a destra:

- si inserisce il canale che è stato portato sul lato destro del crossfader
- si disinserisce il canale che è stato portato sul lato sinistro del crossfader


5.3 Miscelare le sorgenti

1) Portare sullo “0” i due commutatori di assegnazione per la funzione di dissolvenza C.F. ASSIGN A e B (21, 23).

2) Con i regolatori di livello (5, 11) dei canali d’ingresso impostare il rapporto desiderato fra il volume dei sorgenti audio: regolare in modo ottimale le sorgenti che devono essere le più forti (vedi capitolo 5.1.1 e 5.1.2) e ridurre i livelli delle altre sorgenti.

Se un canale stereo non viene utilizzato occorre mettere il suo regolatore sul minimo. Se un canale microfono non viene usato, per spegnere il microfono sbloccare il tasto MIC ON (6).

5.4 Ascolto tramite cuffia

Con la funzione di preascolto (PFL = “Pre Fader Listening”) è possibile ascoltare ognuno dei canali stereo 1–4 e il canale microfono MIC 1 per mezzo di una cuffia collegata con la presa  (26), anche se il relativo regolatore del livello (5 o 11) è stato messo sul minimo o se il canale è stato disinserito con il crossfader (22). In questo modo è possibile per esempio scegliere un determinato titolo su un CD oppure aspettare il momento giusto per inserire una sorgente audio.

A scelta è anche possibile, ascoltare il programma di musica attuale – a monte dei regolatori delle uscite ZONE, BOOTH e MASTER (16, 17, 18).

1) Per il preascolto di un canale d’ingresso premere il tasto PFL (13) del canale e spostare il regolatore PFL/PGM (25) tutto a sinistra in posizione “PFL”.

Per i canali stereo 1–4, il livello pre-fader può essere letto sulla relativa indicazione del livello (10) del canale.

2) Per ascoltare il programma di musica in corso spostare il regolatore PFL/PGM tutto a destra in posizione “PGM”.

3) Impostare il volume nella cuffia con il regolatore LEVEL (24).

6 Dati tecnici

Ingressi

Microfono, mono: 1,5 mV

Phono, stereo: 3 mV

Line/CD, stereo: 150 mV

Uscite

Master/Booth/Zone, stereo: 1V

Rec, stereo: 0,5 V

Cuffia, stereo: min. 8 Ω

Banda di frequenza: 20–20 000 Hz

Fattore di distorsione: 0,1 %

Rapporto S/R: 61 dB, non valutato

Regolazione toni

canali microfoni

2 × bassi: ±12 dB/50 Hz

2 × medi: ±12 dB/1 kHz

2 × alti: ±12 dB/10 kHz

Regolazione toni

canali stereo 1–4

4 × bassi: +15 dB, –30 dB/50 Hz

4 × medi: +15 dB, –30 dB/1 kHz

4 × alti: +15 dB, –30 dB/10 kHz

Talkover: abbassamento 16 dB

Contatto per lampada: 12 V/0,75 W max.,
BNC

Temperatura d’impiego: 0–40 °C

Alimentazione: 230 V/50 Hz

Potenza assorbita: max. 20 VA

Dimensioni: 482 × 105 × 177 mm,
4 RS (unità di altezza)

Peso: 3,6 kg

Collegamenti audio

Microfoni (frontale): 2 × presa combi XLR/
jack 6,3 mm (simm.)

Microfoni (retro): 2 × jack 6,3 mm
(simm.)

Ingressi Phono: 2 × RCA, sin./dx.
(asimm.)

Ingressi Line/CD: 6 × RCA, sin./dx.
(asimm.)

Uscite Master: 1 × XLR, sin./dx.
(simm.)

1 × RCA, sin./dx.
(asimm.)

Uscita Booth/Zone/Rec: cad. 1 × RCA, sin./dx.
(asimm.)

Uscita cuffia: 1 × jack 6,3 mm

Con riserva di modifiche tecniche.

La MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG si riserva ogni diritto di elaborazione in qualsiasi forma delle presenti istruzioni per l’uso. La riproduzione – anche parziale – per propri scopi commerciali è vietata.

Stereo DJ Mengpaneel

Deze handleiding is bedoeld voor gebruikers met basiskennis van de audiotechniek. Lees de handleiding grondig door, alvorens het apparaat in gebruik te nemen, en bewaar ze voor latere raadpleging. Op de uitklapbare pagina 3 vindt u een overzicht van alle bedieningselementen en de aansluitingen.

1 Overzicht van de bedieningselementen en aansluitingen

1.1 Frontpaneel

- 1 Ingangsjack (gebalanceerd), voor elk van de microfoonkanalen DJ MIC en MIC 1; u kunt de microfoon via XLR- of 6,3 mm-stekker aansluiten
[U kunt ook de betreffende microfooningen (35) op de achterzijde gebruiken.]
- 2 PAD-schakelaar, voor elk van de microfoonkanalen DJ MIC en MIC 1:
wanneer de schakelaar naar beneden is geschoven, wordt het ingangsniveau van de betreffende microfoon met 15 dB gedempt
- 3 Regelaar GAIN voor de ingangsversterking, voor elk van de microfoonkanalen DJ MIC en MIC 1
- 4 3-bandse equalizer (max. ± 12 dB), voor elk van de microfoonkanalen DJ MIC en MIC 1: HIGH = hoge tonen, MID = middentonen, LOW = lage tonen
- 5 Niveauregelaar, voor elk van de microfoonkanalen DJ MIC en MIC 1
- 6 In-/uitschakeltoets, voor elk van de microfoonkanalen DJ MIC en MIC 1;
bij ingedrukte toets is de betreffende microfoon ingeschakeld
- 7 Talkover-toets voor het DJ-microfoonkanaal: bij ingedrukte toets worden de kanalen 1–4 bij aankondigingen via de DJ-microfoon automatisch met 16 dB gedempt
- 8 Ingangskeuzeschakelaar, voor elk van de stereokanalen 1–4
- 9 Regelaar GAIN voor de ingangsversterking, voor elk van de stereokanalen 1–4
- 10 VU-LED, voor elk van de stereokanalen 1–4: weergave van het pre-fader-signaalniveau, d. w. z. het signaalniveau vóór de betreffende kanaalregelaar (11)
- 11 Niveauregelaar (fader), voor elk van de stereokanalen 1–4
- 12 3-bandse equalizer (+15 dB ... -30 dB), voor elk van de stereokanalen 1–4:
HIGH = hoge tonen, MID = middentonen, LOW = lage tonen
- 13 PFL-toets, voor elk van de stereokanalen 1–4 en voor het microfoonkanaal MIC 1; bij ingedrukte toets kunt u het kanaalsignaal vóór de bijbehorende niveauregelaar (5 resp. 11) via een hoofdtelefoon beluisteren op de jack (26)
- 14 Stereo-VU-LED voor het uitgangssignaal van de jacks MASTER (30)
- 15 Balansregelaar voor het uitgangssignaal van de jacks MASTER (30), BOOTH (31) en ZONE (32)
- 16 Niveauregelaar voor uitgang ZONE (32)

- 17 Niveauregelaar voor uitgang BOOTH (31)
- 18 Niveauregelaar voor de uitgangen MASTER (30)
- 19 BNC-jack voor aansluiting van een zwanenhalslamp (12V/0,75W max.)
- 20 POWER-schakelaar van het mengpaneel, met een POWER-LED erboven
- 21 ASSIGN-schakelaar voor de regelfunctie: selectie van het kanaal dat wordt ingevoegd, wanneer de crossfader (22) naar links wordt geschoven
- 22 Crossfader om te regelen tussen twee van de stereokanalen 1–4; de kanalen worden met de C.F. ASSIGN-schakelaars (21 en 23) geselecteerd (Indien de regelfunctie niet nodig is, plaatst u beide schakelaars in de stand "0".)
- 23 ASSIGN-schakelaar voor de regelfunctie: selectie van het kanaal dat wordt ingevoegd, wanneer de crossfader (22) naar rechts wordt geschoven
- 24 Volumeregelaar voor de hoofdtelefoonuitgang (26)
- 25 Crossfader PFL/PGM om voor het selecteren van het signaal dat via de hoofdtelefoonuitgang (26) kan worden beluisterd: Schuifregelaar helemaal links ("PFL")
Voorbeluisteren ("Pre Fader Listening") van de kanalen, waarvan de toets PFL (13) is ingedrukt
Schuifregelaar helemaal rechts ("PGM")
Beluisteren van de gespeelde tracks vóór de uitgangsregelaars (16, 17, 18)
- 26 6,3 mm-stekkerbus (26) voor aansluiting van een stereo hoofdtelefoon (impedantie minstens 8 Ω)

1.2 Achterzijde

- 27 Stereo-ingangen PHONO (cinch) voor de kanalen 1 en 2 om platenspelers met magnetische cel aan te sluiten
- 28 Klemschroef GND voor de gemeenschappelijke massaverbinding van platenspelers
- 29 Netsnoer voor aansluiting op een stopcontact 230V/50Hz
- 30 Stereo-uitgangen MASTER – naar keuze XLR (gebalanceerd) of cinch – voor de aansluiting van de hoofdversterker
- 31 Stereo-uitgang BOOTH (cinch) voor de aansluiting van een volgende versterker, bv. voor de monitorinstallatie
- 32 Stereo-uitgang ZONE (cinch) voor de aansluiting van een volgende versterker, bv. voor de muziekweergave in de naastgelegen ruimte
- 33 Stereo-opname-uitgang (cinch) voor de aansluiting van een geluidsopnametoestel; het opnameniveau is onafhankelijk van de stand van de uitgangsregelaars (16, 17, 18)
- 34 Stereo-ingangen LINE en CD (cinch) voor de kanalen 1–4 voor de aansluiting van apparatuur met lijnniveau-uitgangen (bv. mp3/cd-speler)
- 35 Ingangsjacks (6,3 mm-jack, gebalanceerd) voor de microfoonkanalen DJ MIC en MIC 1; alternatief voor de microfooningen (1) op het frontpaneel

2 Veiligheidsvoorschriften

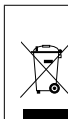
Het apparaat is in overeenstemming met alle relevante EU-richtlijnen en is daarom gekenmerkt met CE.

WAARSCHUWING



De netspanning van het apparaat is levensgevaarlijk. Open het apparaat niet, want door onzorgvuldige ingrepen loopt u het risico van elektrische schokken.

- Het apparaat is enkel geschikt voor gebruik binnenshuis; vermijd druipe- en spatwater en plaatsen met uitzonderlijk hoge vochtigheid. Het toegestane omgevingstemperatuurbereik is 0–40 °C.
- Plaats geen bekers met vloeistof zoals drinkglazen etc. op het apparaat.
- Schakel het apparaat niet in en trek onmiddellijk de stekker uit het stopcontact:
 1. wanneer het apparaat of het netsnoer zichtbaar beschadigd is,
 2. wanneer er een defect zou kunnen optreden nadat het apparaat bijvoorbeeld is gevallen,
 3. wanneer het apparaat slecht functioneert. Het apparaat moet in elk geval hersteld worden door een gekwalificeerd vakman.
- Een beschadigd netsnoer mag alleen in een erkende werkplaats worden vervangen.
- Trek de stekker nooit met het snoer uit het stopcontact, maar met de stekker zelf.
- Verwijder het stof met een droge, zachte doek. Gebruik zeker geen water of chemicaliën.
- In geval van ongeoorloofd of verkeerd gebruik, verkeerde aansluiting, foutieve bediening of van herstelling door een niet-gekwalificeerd persoon vervalt de garantie en de verantwoordelijkheid voor hieruit resulterende materiële of lichamelijke schade.



Wanneer het apparaat definitief uit bedrijf wordt genomen, bezorg het dan voor milieuvriendelijke verwerking aan een plaatselijk recyclagebedrijf.


3 Toepassingen

Het mengpaneel is geschikt voor diverse professionele DJ-toepassingen of voor gebruik thuis. U kunt maximaal zes apparaten met lijnniveau (bv. mp3/cd-spelers), maximaal twee platenspelers en twee microfoons aansluiten.

Het mengpaneel is ontworpen voor montage in een rack voor apparaten met een breedte van 482 mm (19"). Voor het inbouwen hebt u 4 HE (rack-eenheden = 177 mm) nodig. U kunt het evenwel ook vrijstaand opstellen.

4 De apparatuur aansluiten

Schakel het mengpaneel uit, alvorens toestellen aan te sluiten resp. bestaande aansluitingen te wijzigen.

- 1) Sluit de stereogeluidsbronnen aan op de overeenkomstige cinch-ingangsjacks van de kanalen 1–4 (witte jack LEFT = linker kanaal; rode jack RIGHT = rechter kanaal):
 - apparatuur met lijnniveau-uitgang (bv. mp3/cd-speler, cassettedeck) op de jacks CD of LINE (34);
 - platenspelers met magnetische cel op de jacks PHONO (27). De klemmschroef GND (28) kan dienen als gemeenschappelijke massa: verbind de massa van de platenspeler met de klemmschroef.
- 2) U kunt twee microfoons aansluiten: een DJ-microfoon op het DJ-microfoonkanaal DJ MIC en een andere microfoon op het tweede microfoonkanaal MIC 1. Sluit de betreffende microfoon via een XLR- of een 6,3 mm-stekker aan op de microfooningang (1) op het frontpaneel, of via een 6,3 mm-stekker op de overeenkomstige microfooningang (35) aan de achterzijde.
- 3) Voor aansluiting van versterkers staan meerdere stereo-uitgangen met eigen niveauregelaars ter beschikking:
 - de uitgangen master (30); sluit hier de hoofdversterker voor de geluidsregeling in de zaal aan, naar keuze op de gebalanceerde XLR- of op de cinch-uitgang
 - de uitgang BOOTH (31); hierop kunt u bv. de versterker voor een monitorinstallatie aansluiten
 - de uitgang ZONE (32); hier kunt u bv. een bijkomende versterker voor muziekweergave in de naastgelegen ruimte aansluiten
- 4) Indien u geluidsoptnames wenst te maken, sluit u het opnametoestel aan op de stereo-uitgang REC (33). Het opnameniveau is onafhankelijk van de stand van de drie uitgangsregelaars ZONE, BOOTH en MASTER (16, 17, 18).
- 5) Op de 6,3 mm-jack  (26) kunt u een stereo hoofdtelefoon (impedantie min. 8Ω) aansluiten om de ingangskanalen voor te beluisteren of om de huidige muziektracks vóór de uitgangsregelaars ZONE, BOOTH en MASTER (16, 17, 18) te beluisteren.
- 6) Voor de verlichting van het paneel kunt u een zwanenhalslamp (12 V/0,75 W max.) op de BNC-jack LAMP (19) aansluiten, bv. de lamp GNL-204. De lamp wordt via het mengpaneel in- en uitgeschakeld.
- 7) Plug ten slotte de stekker van het netsnoer (29) in een stopcontact (230 V/50 Hz).

5 Bediening

Plaats de uitgangsregelaars ZONE, BOOTH en MASTER (16, 17, 18) in de minimumstand, alvorens in te schakelen. Zo vermijdt u inschakelploppen. Schakel met de POWER-schakelaar (20) het mengpaneel in. De POWER-LED boven de schakelaar licht op.

OPGELET



Stel het volume van de geluidsinstallatie en dat van de hoofdtelefoon nooit zeer hoog in. Langdurige blootstelling aan hoge volumes kan het gehoor beschadigen!

Het gehoor raakt aangepast aan hoge volumes die na een tijdje niet meer zo hoog lijken. Verhoog daarom het volume niet nog meer, nadat u er gewoon aan bent geraakt.

Schakel het mengpaneel na gebruik weer uit met de POWER-schakelaar.

5.1 Basisinstellingen

5.1.1 Stereo-ingangskanalen 1–4

Zet eerst alle regelaars GAIN (9) en equalizers (12) evenals de balansregelaar (15) in de middelste stand. Plaats de twee ASSIGN-schakelaars voor de regelfunctie C.F. ASSIGN A en B (21, 23) op "0".

Om een kanaal uit te sturen:

- 1) Selecteer met de ingangskeuzeschakelaar (8) van het kanaal de jacks van de gewenste signaalbron.
- 2) Stuur een geluidssignaal (bv. muziekfragment) naar de ingang.
- 3) Schuif de regelaar (11) open tot ca. $\frac{2}{3}$ van de maximumstand.
- 4) Om het signaal via de luidsprekers van een aangesloten PA-installatie te beluisteren, draait u de overeenkomstige uitgangsregelaar – ZONE (16), BOOTH (17) of MASTER (18) – open. (Het signaal kan ook via een hoofdtelefoon worden beluisterd – zie daarvoor hoofdstuk 5.4).
- 5) De kanaal-VU-LED (10) geeft het signaalniveau vóór de kanaalregelaar (pre-faderkanaal) aan. Stuur de ingang met de regelaar GAIN (9) van het kanaal optimaal uit aan de hand van de niveauweergave: Een optimale uitsturing is bereikt, wanneer er bij gemiddeld luide passages waarden in het bereik van 0 dB worden weergegeven. Indien de rode +9-dB-LED oplicht, is het kanaal overstuurd. Indien nodig, kan de regelaar GAIN ook helemaal in de stand MIN resp. MAX worden gedraaid.
- 6) Stel dan met de drie equalizers (12) van het kanaal de gewenste klank in. Door de regelaars te verplaatsen, kunt u de hoge tonen (HIGH), de middentonen (MID) en de lage tonen (LOW) versterken (met max. 15 dB) resp. dempen (met max. 30 dB). In de middelste stand wordt de frequentie van het signaal niet beïnvloed.

Eventueel moet u na regeling van de klank het kanaalniveau nogmaals corrigeren met de regelaar GAIN.

5.1.2 Microfoonkanalen

Om een microfoonkanaal uit te sturen, moet u eerst de regelaar GAIN (3) en de equalizer (4) van het kanaal in de middelste stand zetten, en de schakelaar PAD (2) van het kanaal in de bovenste stand.

- 1) Druk op de toets MIC ON (6) van het kanaal om de microfoon in te schakelen (de toets licht op).
- 2) Draai de niveauregelaar LEVEL (5) van het kanaal en de regelaar MASTER (18) open tot ca. $\frac{2}{3}$ van de maximumstand.
- 3) Spreek in de microfoon. Stel de regelaar GAIN (3) van het kanaal zo in dat de stereo-VU-LED (14) waarden in het bereik van 0 dB weergeeft (u kunt de regelaar evt. ook helemaal dicht of open draaien).

Indien er een akoestische terugkoppeling (luide fluittoon) optreedt of indien het ingangsniveau ook bij dichtgedraaide regelaar GAIN nog te hoog is, schuif dan de schakelaar PAD (2) van het kanaal volledig naar beneden: Het ingangsniveau wordt in dat geval met 15 dB gedempt.

- 4) Stel de klank in met de 3-bandse equalizer (4) van het kanaal: u kunt de hoge tonen (HIGH), middentonen (MID) en lage tonen (LOW) met max. 12 dB versterken of dempen. Corrigeer daarna eventueel het kanaalniveau met behulp van de regelaar GAIN.
- 5) Druk op de toets AUTO TALK (7) voor een betere verstaanbaarheid van de aankondigingen via de DJ-microfoon terwijl de muziek blijft spelen: bij ingedrukte toets worden de niveaus van de stereokanalen 1–4 tijdens aankondigingen via de DJ-microfoon automatisch met 16 dB gedempt. Om de functie uit te zetten, schakelt u de toets opnieuw uit.

5.1.3 Uitgangskanalen

Het uitgangssignaal wordt naar de regelbare uitgangen MASTER (30), BOOTH (31) en ZONE (32) gestuurd evenals naar de opname-uitgang REC (33) – zonder niveauregelaar.

- 1) De stereo-VU-LED (14) geeft het niveau van het signaal naar de uitgangen MASTER aan. Stuur het niveau met de regelaar MASTER (18) optimaal uit aan de hand van de niveauweergave. In principe wordt een optimale uitsturing bereikt, wanneer de niveauweergave waarden in het bereik van 0 dB aanduidt. Indien het uitgangsniveau voor het nageschakelde apparaat echter te hoog of te laag is, dan moet het signaal overeenkomstig lager of hoger worden uitgestuurd.
- 2) Stel met de regelaar BOOTH (17) het gewenste signaalniveau voor de uitgang BOOTH in.
- 3) Stel met de regelaar ZONE (16) het gewenste signaalniveau voor de uitgang ZONE in.
- 4) Stel met de balansregelaar BAL (15) de balans voor de uitgangen MASTER, BOOTH en ZONE in.
- 5) U kunt het opnamesignaal op de uitgang REC via de hoofdtelefoon beluisteren – zie hiervoor hoofdstuk 5.4. Het wordt niet beïnvloed door de regelaars MASTER, BOOTH en ZONE (signaalafnamepunt ligt vóór de uitgangskanalen).

5.2 Tussen twee kanalen regelen

Met de crossfader (22) kunt u tussen twee van de stereokanalen 1–4 mengen.


- 1) Selecteer de twee kanalen met de ASSIGN-schakelaars: Selecteer met de schakelaar C.F. ASSIGN A (21) het kanaal dat naar de linker zijde van de crossfader moet worden geschakeld en met de schakelaar C.F. ASSIGN B (23) het kanaal voor de rechter zijde.
- 2) Met behulp van de crossfader kunt u nu regelen tussen de geselecteerde kanalen: Wanneer de crossfader naar links wordt geschoven:
 - Het kanaal inmengen dat naar de linkerzijde van de crossfader is geschakeld
 - Het kanaal uitmengen dat naar de rechterzijde van de crossfader is geschakeld
 Wanneer de crossfader naar rechts wordt geschoven:
 - Het kanaal inmengen dat naar de rechterzijde van de crossfader is geschakeld
 - Het kanaal uitmengen dat naar de linkerzijde van de crossfader is geschakeld

5.3 De geluidsbronnen mengen

- 1) Plaats de twee ASSIGN-schakelaars voor de regelfunctie C.F. ASSIGN A en B (21, 23) in de stand "0".
- 2) Stel met de niveauregelaars (5, 11) van de ingangskanalen de gewenste volumeverhouding van de geluidsbronnen in: Stuur de geluidsbronnen die het luidst te horen moeten zijn, optimaal uit (zie hoofdstukken 5.1.1 en 5.1.2) en verminder het volume van de overige geluidsbronnen dienovereenkomstig.

Wanneer een stereokanaal niet wordt gebruikt, plaatst u de betreffende niveauregelaar in de minimumstand. Wanneer een microfoonkanaal niet wordt gebruikt, drukt u op de toets MIC ON (6) om de microfoon uit te schakelen.

5.4 Voorbeluisteren via de hoofdtelefoon

Via de voorbeluisteringsfunctie (PFL = "Pre Fader Listening") kunt u elk van de stereo-ingangskanalen 1–4 en het microfoonkanaal MIC 1 via een op de jack  (26) aangesloten hoofdtelefoon beluisteren, ook wanneer de bijbehorende niveauregelaar (5 resp. 11) in de minimumstand staat of wanneer het kanaal met de crossfader (22) werd weggemengd. Hierdoor kan u bijvoorbeeld de gewenste track van een CD selecteren of het juiste moment instellen om een geluidsbron in te mengen.

Desgewenst kunt u ook de huidige muziektracks – vóór de uitgangsregelaars ZONE, BOOTH en MASTER (16, 17, 18) – beluisteren.

- 1) Om een ingangskanaal voor te beluisteren, drukt u op de toets PFL (13) van het kanaal en schuift de regelaar PFL/PGM (25) helemaal naar links in de stand "PFL".
Voor de stereokanalen 1–4 kunt u het pre-fader-niveau van elke VU-LED (10) van het kanaal aflezen.
- 2) Om de huidige muziektracks te beluisteren, schuift u de regelaar PFL/PGM helemaal naar rechts in de stand "PGM".
- 3) Stel met de regelaar LEVEL (24) het gewenste hoofdtelefoonvolume in.

6 Technische gegevens

Ingangen

Microfoon, mono: 1,5 mV
Phono, stereo: 3 mV
Line/CD, stereo: 150 mV

Uitgangen

Master/Booth/Zone, stereo: 1 V
Rec, stereo: 0,5 V
Hoofdtelefoon, stereo: . . . min. 8 Ω

Frequentiebereik: 20–20 000 Hz

THD: 0,1 %

Signaal/Ruis-verhouding: . . . 61 dB, niet geëvalueerd

Equalizer microfoonkanalen

2 × lage tonen: ±12 dB/50 Hz
2 × middentonen: ±12 dB/1 kHz
2 × hoge tonen: ±12 dB/10 kHz

Equalizer stereokanalen 1–4

4 × lage tonen: +15 dB, –30 dB/50 Hz
4 × middentonen: +15 dB, –30 dB/1 kHz
4 × hoge tonen: +15 dB, –30 dB/10 kHz

Talkover: demping 16 dB

Aansluiting voor lamp: 12 V/0,75 W max.,
BNC

Omgevings-
temperatuurbereik: 0–40 °C

Voedingsspanning: 230 V/50 Hz

Vermogensverbruik: max. 20 VA

Afmetingen: 482 × 105 × 177 mm,
4 HE (rackeenheden)

Gewicht: 3,6 kg

Audio-aansluitingen

Microfoons (front): 2 × gecombineerde
XLR/6,3 mm-jack
(gebalanceerd)

Microfoons (achterzijde
van het toestel): 2 × 6,3 mm-jack
(gebalanceerd)

Phono-ingangen: 2 × cinch,
links/rechts (ongebal.)

Line-/cd-ingangen: 6 × cinch,
links/rechts (ongebal.)

Masteruitgangen: 1 × XLR,
links/rechts (gebal.)
1 × cinch,
links/rechts (ongebal.)

Uitgang Booth/Zone/Rec: . . . telkens 1 × cinch,
links/rechts (ongebal.)

Hoofdtelefoonuitgang: . . . 1 × 6,3 mm-jack

Wijzigingen voorbehouden.

Deze gebruiksaanwijzing is door de auteurswet beschermd eigendom van MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Een reproductie – ook gedeeltelijk – voor eigen commerciële doeleinden is verboden.

Mesa de Mezcla Estéreo DJ

Estas instrucciones van dirigidas a usuarios con conocimientos básicos en audio. Lea atentamente estas instrucciones de funcionamiento antes de utilizar el aparato y guárdelas para usos posteriores. Todos los elementos de funcionamiento y las conexiones que aquí se describen aparecen en la página 3 desplegable.

1 Elementos y conexiones

1.1 Parte delantera

- 1 Toma de entrada (simétrica), respectivamente para los canales micro DJ MIC y MIC 1; la conexión micro es posible vía la toma XLR o la toma jack 6,3 mm. [También se puede utilizar las entradas micro correspondientes (35) de la parte trasera].
- 2 Interruptor PAD, respectivamente para los canales micro DJ MIC y MIC 1: si el interruptor está a bajo, el nivel de entrada del micro correspondiente disminuye de 15 dB
- 3 Potenciómetro de ganancia (gain) para la amplificación de entrada, respectivamente para los canales micro DJ MIC y MIC 1
- 4 Ecuador 3 vías (± 12 dB max.), respectivamente para los canales micro DJ MIC y MIC 1: HIGH = agudos, MID = medios, LOW = graves
- 5 Potenciómetro de reglaje de nivel, respectivamente para los canales micro DJ MIC y MIC 1
- 6 Tecla ON/OFF, respectivamente para los canales micro DJ MIC y MIC 1; si la tecla está pulsada, el micro correspondiente está conectado.
- 7 Tecla talkover para el canal micro DJ: si la tecla está pulsada, los canales 1 a 4 disminuyen automáticamente de 16 dB durante anuncios vía el micro DJ.
- 8 Selector de entrada, respectivamente para los canales estéreo 1–4
- 9 Potenciómetro de ganancia (gain) para la amplificación de entrada, respectivamente para los canales estéreo 1–4
- 10 VU-metro con LEDs, respectivamente para los canales estéreo 1–4: visualización del nivel de señal pre fader es decir, del nivel *antes* del fader respectivo del canal (11)
- 11 Potenciómetro de reglaje de nivel (fader), respectivamente para los canales estéreo 1–4
- 12 Ecuador 3 vías (+15 dB ... -30 dB), respectivamente para los canales estéreo 1–4: HIGH = agudos, MID = medios, LOW = graves
- 13 Tecla PFL, respectivamente para los canales estéreo 1–4 y el canal micro MIC 1; si la tecla está pulsada, la señal de canal se puede controlar antes del potenciómetro de reglaje de nivel correspondiente (5 o 11) vía auriculares conectados a la toma \hat{H} (26).
- 14 VU-metro con LEDs estéreo para la señal de salida de las tomas MASTER (30)

- 15 Potenciómetro de reglaje de balance para la señal de salida de las tomas MASTER (30), BOOTH (31), ZONE (32)
- 16 Potenciómetro de reglaje de nivel para la salida ZONE (32)
- 17 Potenciómetro de reglaje de nivel para la salida BOOTH (31)
- 18 Potenciómetro de reglaje de nivel para las salidas MASTER (30)
- 19 Toma BNC para conectar una lámpara con cuello de cisne (12 V/0,75 W max.)
- 20 Interruptor ON/OFF de la mesa de mezcla con LED testigo de funcionamiento encima
- 21 Interruptor de atribución para la función del fundido; selección del canal que entra cuando el crossfader (22) se pulsa hacia la izquierda.
- 22 Crossfader para el fundido entre dos de los canales estéreo 1 a 4; los canales se seleccionan con los interruptores C.F. ASSIGN (21 y 23). (Si la función fundido no es necesaria, ponga los dos interruptores en la posición "0").
- 23 Interruptor de atribución para la función del fundido; selección del canal que entra cuando el crossfader (22) está pulsado hacia la derecha.
- 24 Potenciómetro de reglaje de volumen para la salida de auriculares \hat{H} (26)
- 25 Potenciómetro de fundido PFL/PGM para seleccionar la señal de escucha para la salida de auriculares \hat{H} (26):
Fader totalmente hacia la izquierda ("PFL"): Preescucha ("Pre Fader Listening") de los canales de los cuales la tecla PFL (13) está pulsada
Fader totalmente a la derecha ("PGM"): Escucha del programa de música en curso antes de los reglajes de salida (16, 17, 18)
- 26 Toma jack 6,3 mm \hat{H} para conectar auriculares estéreo (impedancia mínima 8 Ω)

1.2 Parte trasera

- 27 Entradas estéreo PHONO (RCA) para los canales 1 y 2 para conectar giradiscos con sistema magnético
- 28 Tornillo de sujeción GND para la conexión de masa común de giradiscos
- 29 Cable de conexión para conectar a una toma de corriente 230 V/50 Hz
- 30 Salidas MASTER estéreo [según selección XLR (sim.) o RCA] para conectar el amplificador principal
- 31 Salida BOOTH (RCA) estéreo para conectar otro amplificador, p.ej. para la instalación monitor
- 32 Salida ZONE estéreo (RCA) para conectar otro amplificador, p.ej. para la sonorización de una sala anexa
- 33 Salida de grabación estéreo (RCA) para conectar un grabador; el nivel de grabación es independiente de la posición de los reglajes de salida (16, 17, 18)
- 34 Entradas estéreo LINE y CD (RCA) para los canales 1–4 para conectar aparatos con salida nivel línea (p.ej. lector MP3/CD)

- 35 Tomas de entrada (jack 6,3 mm, sim.) para los canales micro DJ MIC y MIC 1. Se puede utilizar también las entradas micro correspondientes (1) de la parte delantera.

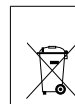
2 Consejos de utilización y seguridad

Este aparato cumple con todas las directivas relevantes de la UE y por lo tanto está marcado con el símbolo CE .

ADVERTENCIA El aparato está alimentado con un voltaje peligroso. Deje el mantenimiento en manos del personal cualificado. El manejo inexperto puede provocar una descarga.



- El aparato está adecuado sólo para utilizarlo en interiores. Protéjalo contra goteos, salpicaduras y humedad elevada. Rango de temperatura ambiente admisible: 0–40 °C.
- No coloque ningún recipiente con líquido encima del aparato, p.ej. un vaso.
- No haga funcionar el aparato y desconecte inmediatamente el conector de la toma de corriente si:
 1. Existe algún daño visible en el aparato o en el cable de corriente.
 2. El aparato ha sufrido daños después de una caída o accidente similar.
 3. No funciona correctamente.
 Sólo el personal cualificado puede reparar el aparato bajo cualquier circunstancia.
- Un cable de corriente dañado sólo puede repararse por el personal cualificado.
- No tire nunca del cable de corriente para desconectarlo de la toma, tire siempre del conector.
- Para limpiar el aparato, utilice un trapo seco y suave, no utilice nunca productos químicos o agua.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material resultante si el aparato se utiliza para otros fines diferentes a los originalmente concebidos, si no se conecta o se utiliza adecuadamente o no se repara por expertos.



Si va a poner el aparato fuera de servicio definitivamente, llévalo a la planta de reciclaje de la zona para que su eliminación no sea perjudicial para el medioambiente.

3 Posibilidades de utilización

La mesa de mezcla está especialmente fabricada para una utilización DJ privada o profesional. Es posible conectar hasta 6 aparatos con nivel línea (p.ej. lector MP3/CD), hasta dos giradiscos y dos micros.

La mesa de mezcla se puede adaptar a una instalación en rack para aparatos de 482 mm (19") de anchura; para un montaje 4 unidades = 177 mm son necesarios. También puede instalarse libremente sobre mesa.

4 Conexiones

Antes de realizar conexiones o modificar cualquier conexión existente, desconecte la mesa de mezcla.

- 1) Conecte las fuentes audio estéreo con las tomas de entrada RCA correspondientes de los canales 1–4 (toma blanca LEFT = canal izquierdo, toma roja RIGHT = canal derecho).
 - aparatos con salida nivel línea (por ejemplo lector MP3/CD, pletina): tomas LINE o CD (34)
 - giradiscos con sistema magnético: tomas PHONO (27). El tornillo de sujeción GND (28) se puede usar como una masa común: Conecte la conexión de masa de los giradiscos al tornillo de sujeción.
- 2) Es posible conectar 2 micros: un micro DJ con el canal micro DJ MIC y otro micro con el segundo canal micro MIC 1. Conecte el micro correspondiente vía un conector XLR o vía un conector jack 6,3 mm con la entrada micro (1) de la parte delantera o vía un conector jack 6,3 mm, con la entrada micro correspondiente (35) de la parte trasera.
- 3) Para conectar amplificadores, la mesa dispone de varias salidas estéreo con sus propios reglajes de nivel:
 - las salidas MASTER (30): le aconsejamos conectar aquí el amplificador principal para la sonorización de sala, con la salida simétrica XLR o con la salida RCA
 - la salida BOOTH (31): puede por ejemplo conectar aquí el amplificador para una instalación monitor
 - la salida ZONE (32): puede por ejemplo conectar aquí un amplificador suplementario para la sonorización de una sala anexa
- 4) Para efectuar grabaciones audio, conecte el grabador con la salida estéreo REC (33). El nivel de grabación es independiente de la posición de los tres reglajes de salida ZONE, BOOTH y MASTER (16, 17, 18).
- 5) Puede conectar auriculares estéreo (impedancia mínima 8Ω) con la toma jack 6,3 mm (26) para efectuar una preescucha de los canales de entrada o una escucha del programa de música en curso, antes de los tres reglajes de salida ZONE, BOOTH y MASTER (16, 17, 18).
- 6) Puede conectar una lámpara cuello de cisne (12 V/0,75 W max.) a la toma BNC LAMP (19) para iluminar el panel de control, por ejemplo lámpara GNL-204; la lámpara se conecta y desconecta vía la mesa de mezcla.
- 7) Por fin, conecte el cable de conexión (29) a una toma de corriente 230 V/50 Hz.

5 Utilización

Antes de conectar la mesa de mezcla, ponga los reglajes de salida ZONE, BOOTH y MASTER (16, 17, 18) en el mínimo para evitar todo ruido fuerte durante la conexión. Conecte la mesa de mezcla con el interruptor POWER (20), el testigo de funcionamiento encima del interruptor brilla.

PRECAUCIÓN



No ajuste nunca el sistema audio y los auriculares en un volumen muy elevado. Los volúmenes permanentes muy elevados pueden dañar su oído.

El oído se acostumbra a los volúmenes altos que no lo parecen tanto después de un rato. Por lo tanto, no aumente un volumen alto que ya se había ajustado antes de acostumbrarse a él.

Después del funcionamiento, desconecte de nuevo la mesa de mezcla con el interruptor POWER.

5.1 Regales de base

5.1.1 Canales de entrada estéreo 1–4

Antes de todo, gire todos los reglajes de ganancia (9), los ecualizadores (12) y el potenciómetro de reglaje de balance (15) en la posición mediana. Ponga en la posición "0" los dos interruptores de atribución para la función de fundido C.F. ASSIGN A y B (21, 23).

Para controlar un canal:

- 1) Con el selector de entrada (8) del canal, seleccione las tomas de la fuente de señal deseada.
- 2) Aplique una señal audio a la entrada (por ejemplo parte de una canción).
- 3) Pulse el fader (11) del canal a $\frac{2}{3}$ más o menos del máximo.
- 4) Para efectuar una escucha de la señal vía los altavoces de la instalación de sonorización conectada, gire el reglaje de salida respectivo – ZONE (16), BOOTH (17) o MASTER (18) – (la señal puede también escucharse vía auriculares, vea capítulo 5.4).
- 5) El VU-metro del canal (10) indica el nivel de señal antes del fader del canal (nivel pre fader). Según las indicaciones del VU-metro, controle el nivel de la entrada con el reglaje de ganancia (9) del canal: el nivel es óptimo si para volúmenes medios, aparecen valores en la zona 0 dB. Si el LED rojo +9 dB brilla, el canal está en sobrecarga. Si es necesario, gire el potenciómetro de ganancia totalmente en la posición MIN o en MAX.
- 6) Con los tres ecualizadores (12) del canal, regule la imagen sonora deseada. Regulando los potenciómetros, puede aumentar los agudos (HIGH), medios (MID) y graves (LOW) (hasta 15 dB) o disminuirlos (hasta 30 dB máximo). Si los potenciómetros están en posición mediana, no hay modificaciones de la respuesta de frecuencia.

Una vez el reglaje efectuado, reajuste si es necesario el nivel del canal con el reglaje de ganancia.

5.1.2 Canales micro

Para regular un canal micro, ponga antes de todo el reglaje de ganancia (3) y los ecualizadores (4) del canal en la posición mediana y ponga el interruptor PAD (2) del canal en la posición superior.

- 1) Para conectar el micro, pulse la tecla MIC ON (6) del canal (la tecla brilla).
- 2) Gire el potenciómetro de reglaje de nivel LEVEL (5) del canal y el reglaje master (18) a $\frac{2}{3}$ más o menos del máximo.
- 3) Hable en el micro. Regule el potenciómetro de reglaje de ganancia (3) del canal de manera que en el VU-metro estéreo (14) aparezcan valores de la zona 0 dB (si es necesario, el reglaje puede estar totalmente abierto o cerrado).

En caso de reacción acústico (silbato agudo), o si el nivel de entrada del micro está demasiado elevado mismo si el reglaje de ganancia está cerrado, ponga el interruptor PAD (2) del canal en la posición inferior: el nivel de entrada disminuye entonces de 15 dB.

- 4) Con el ecualizador 3 vías (4) del canal, regule la tonalidad: los agudos (HIGH), los medios (MID) y los graves (LOW) pueden aumentar o disminuir hasta 12 dB máximo. Si es necesario, corrija ulteriormente el nivel del canal con el potenciómetro de reglaje de ganancia.
- 5) Para una mejor comprensión de un anuncio durante un programa de música en curso, la función Talkover puede activarse para el micro DJ, con la tecla AUTO TALK (7); si la tecla está pulsada, los niveles de los canales estéreo 1–4 disminuyen automáticamente de 16 dB durante el anuncio vía el micro DJ. Para desactivar la función, desenchaje de nuevo la tecla.

5.1.3 Canales de salida

La señal de salida está disponible en las salidas regulables MASTER (30), BOOTH (31) y ZONE (32) y también en la salida de grabación REC (33) – sin control de nivel individual.

- 1) El VU metro estéreo (14) indica el nivel de señal en las salidas MASTER. Según las indicaciones del VU metro, regule de manera óptima el nivel con el reglaje MASTER (18). Generalmente, el nivel es óptimo cuando el VU metro indica valores en la zona 0 dB. Si el nivel de salida es demasiado bajo o demasiado elevado para el aparato siguiente, debe regular el nivel de señal más fuerte o más bajo, en consecuencia.
- 2) Con el reglaje BOOTH (17), regule el nivel de señal para salida BOOTH.
- 3) Con el reglaje ZONE (16), regule el nivel de señal deseado para la salida ZONE.
- 4) Con el reglaje de balance BAL (15), regule el balance para las salidas MASTER, BOOTH, ZONE.
- 5) La señal de grabación en la salida REC puede escucharse vía auriculares – vea capítulo 5.4. La señal no está influenciada por los reglajes MASTER, BOOTH y ZONE (punto de toma de la señal *antes* de los reglajes de salida).

5.2 Fundido entre dos canales

Con el crossfader (22), es posible efectuar un fundido entre dos de los canales estéreo 1–4.


- 1) Seleccione los dos canales con los interruptores de atribución: con el interruptor C.F. ASSIGN A (21), seleccione el canal que debe conmutar en la parte izquierda del crossfader y con el interruptor C.F. ASSIGN B (23), seleccione el canal que debe conmutar en la parte derecha del crossfader.
- 2) Con el crossfader, puede efectuar ahora un fundido entre los dos canales seleccionados:
 - Si el crossfader está en la posición izquierda:
 - entrada del canal conmutado en la parte izquierda del crossfader
 - salida del canal conmutado en la parte derecha.
 - Si el crossfader está en la posición derecha:
 - entrada del canal conmutado en la parte derecha del crossfader
 - salida del canal conmutado en la parte izquierda.

5.3 Mezcla de las fuentes audio

- 1) Ponga los dos interruptores de atribución para la función del fundido C.F. ASSIGN A y B (21, 23) en la posición "0".
- 2) Con los potenciómetros de reglaje de nivel (5, 11) de los canales de entrada, regule la relación de volumen de las fuentes audio entre ellas. Regule un nivel óptimo para las fuentes audio en las cuales el volumen debe ser más importante (vea capítulo 5.1.1 y 5.1.2) y reduzca los niveles de las fuentes restantes en consecuencia.

Si no utiliza un canal estéreo, ponga su reglaje de nivel respectivo en la posición mínima. Si no utiliza un canal micro, desactive la tecla MIC ON (6) para apagar el micro.

5.4 Escucha vía auriculares

Vía la función preescucha (PFL = "Pre Fader Listening"), es posible efectuar una escucha de cada uno de los canales de entrada estéreo 1–4 y el canal micro MIC 1 vía auriculares conectados a la toma  (26), mismo si el potenciómetro de reglaje del nivel correspondiente (5 o 11) está en la posición mínima o el canal está cortado con el crossfader (22). Así puede seleccionar p.ej. la canción que desea de un CD o adaptar el punto preciso para entrar una fuente audio.

También puede si lo desea, escuchar el programa de música en curso antes de los reglajes de salidas ZONE, BOOTH y MASTER (16, 17, 18).

- 1) Para preescuchar un canal, pulse la tecla PFL (13) del canal y deslice el potenciómetro de fundido PFL/PGM (25) totalmente hacia la izquierda en la posición "PFL".

Para los canales estéreo 1–4, el nivel pre fader aparece en el VU-metro (10) correspondiente del canal.

- 2) Para escuchar el programa de música en curso, deslice totalmente el potenciómetro PFL/PGM hacia la derecha en la posición "PGM".

- 3) Con el potenciómetro LEVEL (24), regule el volumen deseado de los auriculares.

6 Características técnicas

Entradas

Micro, mono: 1,5 mV
Phono, estéreo: 3 mV
Línea/CD, estéreo: 150 mV

Salidas

Master/Booth/Zone,
estéreo: 1 V
Rec, estéreo: 0,5 V
Auriculares, estéreo: 8Ω min.

Gama de frecuencias: 20–20 000 Hz

Tasa de distorsión: 0,1 %

Relación señal/ruido: 61 dB, no ponderada

Ecualizador canales micro

2 × graves: ±12 dB/50 Hz
2 × medios: ±12 dB/1 kHz
2 × agudos: ±12 dB/10 kHz

Ecualizador canales estéreo 1–4

4 × graves: +15 dB, –30 dB/50 Hz
4 × medios: +15 dB, –30 dB/1 kHz
4 × agudos: +15 dB, –30 dB/10 kHz

Talkover: disminución 16 dB

Conexión para lámpara: 12 V/0,75 W max.,
BNC

Temperatura ambiente: 0–40 °C

Alimentación: 230 V/50 Hz

Consumo: 20 VA máx.

Dimensiones: 482 × 105 × 177 mm,
4 unidades

Peso: 3,6 kg

Conexiones audio

Micros (parte delantera): 2 × tomas combinadas
XLR/jack 6,3 mm (sim.)

Micros (parte trasera): 2 × jack 6,3 mm (sim.)

Entradas phono: 2 × RCA izquierda/
derecha (asim.)

Entradas Línea/CD: 6 × RCA izquierda/
derecha (asim.)

Salidas master: 1 × XLR izquierda/
derecha (sim.)
1 × RCA izquierda/
derecha (asim.)

Salida Booth/Zone/Rec: resp. 1 × RCA
izquierda/derecha
(asim.)

Salida de auriculares: 1 × jack 6,3 mm

Sujeto a modificaciones técnicas

Manual de instrucciones protegido por el copyright de MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Toda reproducción mismo parcial para fines comerciales está prohibida.

Mikser stereo dla DJ

Niniejsza instrukcja przeznaczona jest dla użytkowników posiadających co najmniej podstawową wiedzę z zakresu technologii audio. Przed rozpoczęciem użytkowania proszę zapoznać się z instrukcją, a następnie zachować ją do wglądu. Na stronie 3 pokazano elementy operacyjne oraz złącza.

1 Elementy operacyjne i złącza

1.1 Panel przedni

- 1 Gniazdo wejściowe (sym.), osobne dla kanału mikrofonowego DJ MIC i kanału mikrofonowego MIC 1; możliwe jest podłączenie mikrofonu z wtykiem XLR lub 6,3 mm [Alternatywnie, można wykorzystywać wejścia (35) na tylnym panelu urządzenia.]
- 2 Przełącznik PAD, osobny dla kanału mikrofonowego DJ MIC i kanału mikrofonowego MIC 1; Po ustawieniu w dolną pozycję, poziom sygnału na wejściu zostaje zmniejszony o 15 dB.
- 3 Regulator wzmocnienia sygnału na wejściu, osobny dla kanału mikrofonowego DJ MIC i kanału mikrofonowego MIC 1
- 4 3-drożny regulator barwy (± 12 dB max.), osobny dla kanału mikrofonowego DJ MIC i kanału mikrofonowego MIC 1: HIGH = wysokie, MID = średnie, LOW = niskie częstotliwości
- 5 Regulator głośności, osobny dla kanału mikrofonowego DJ MIC i kanału mikrofonowego MIC 1
- 6 Włącznik On-off, osobny dla kanału mikrofonowego DJ MIC i kanału mikrofonowego MIC 1; przy wciśniętym przycisku, odpowiedni kanał mikrofonowy jest włączony
- 7 Włącznik funkcji Talkover dla kanału mikrofonowego DJ: przy wciśniętym przycisku, kanały 1 do 4 zostają automatycznie ściśnione o 16 dB podczas nadawania komunikatu przez mikrofon DJ
- 8 Selektor sygnału wejściowego, osobny dla każdego kanału stereo 1 do 4
- 9 Regulator wzmocnienia sygnału na wejściu, osobny dla każdego kanału stereo 1 do 4
- 10 Diodowy wskaźnik poziomu, osobny dla każdego kanału stereo 1 do 4: pokazuje poziom sygnału przed suwakiem (pre-fader), np. poziom sygnału *przed* suwakiem (11)
- 11 Regulator poziomu (suwak), osobny dla każdego kanału stereo 1 do 4
- 12 3-drożny regulator barwy (+15 dB ... -30 dB), osobny dla każdego kanału stereo 1 do 4: HIGH = wysokie, MID = średnie, LOW = niskie częstotliwości
- 13 Przycisk PFL, osobny dla każdego kanału stereo 1 do 4 i kanału mikrofonowego MIC 1: przy wciśniętym przycisku, poziom sygnału w danym kanale może być monitorowany przed odpowiednim regulatorem (5 lub 11) za pomocą słuchawek podłączonych do wyjścia (26)
- 14 Wskaźnik diodowy sygnału wyjściowego stereo na gnieździe MASTER (30)

- 15 Regulator równowagi głównego sygnału wyjściowego na gniazdach MASTER (30), BOOTH (31) i ZONE (32)
- 16 Regulator kanału wyjściowego ZONE (32)
- 17 Regulator kanału wyjściowego BOOTH (31)
- 18 Regulator kanału wyjściowego MASTER (30)
- 19 Gniazdo BNC do podłączenia lampki na gęsiej szyi (12 V/0,75 W max.)
- 20 Włącznik zasilania z diodą sygnalizującą
- 21 Przełącznik crossfadera: służy do wyboru kanału źródłowego, który ma być wyciszony, kiedy crossfader (22) jest przesunięty maksymalnie w lewo
- 22 Crossfader do miksowania pomiędzy dwoma z czterech kanałów stereo 1 do 4; kanały wybiera się za pomocą przełączników (21) i (23) [jeżeli crossfader nie jest używany należy ustawić oba przełączniki w pozycji "0"]
- 23 Przełącznik crossfadera: służy do wyboru kanału źródłowego, który ma być wyciszony, kiedy crossfader (22) jest przesunięty maksymalnie w prawo
- 24 Regulator głośności wyjścia słuchawkowego (26)
- 25 Przełącznik płynnego przejścia PFL/PGM wybierający sygnał monitorujący wyjścia słuchawkowego (26) przełącznik przesunięty maksymalnie w lewo (PFL) odsłuch przed potencjometrem kanałów, których przyciski PFL (13) zostały wciśnięte przełącznik przesunięty maksymalnie w prawo (PGM) odsłuch sygnału wyjściowego przed potencjometrami kanałów wyjściowych (16, 17, 18)
- 26 Gniazdo słuchawkowe stereo jack 6,3 mm (minimalna impedancja słuchawek wynosi 8 Ω)

1.2 Ściana Tylna

- 27 Wejścia stereo PHONO dla kanałów 1 i 2 do podłączania gramofonów z systemem magnetycznym
- 28 Złącze śrubowe GND do podłączania masy gramofonu
- 29 Kabel zasilający do podłączania urządzenia do gniazda sieci elektrycznej 230 V/50 Hz
- 30 Wyjście główne stereo MASTER [opcjonalnie gniazda XLR (symetryczne), lub gniazda RCA] do podłączania urządzenia do wzmacniacza głównego systemu
- 31 Wyjście stereo BOOTH do podłączania kolejnego wzmacniacza, np.: dla systemu monitorowania
- 32 Wyjście stereo ZONE do podłączania dodatkowego wzmacniacza, np.: w zastosowaniach PA, dla dodatkowej strefy
- 33 Wyjście do urządzenie rejestrującego; poziom sygnału wyjściowego jest niezależny od ustawienia regulatorów poziomu sygnałów wyjściowych (16, 17, 18)

- 34 Wejścia stereo LINE i CD kanałów 1 do 4 do podłączania urządzeń wyposażonych w wyjścia liniowe (np.: odtwarzacz MP3/CD)
- 35 Gniazda wejściowe (6,3 mm, sym.) kanałów mikrofonowych DJ MIC oraz MIC 1; alternatywne do gniazd (1) znajdujących się na panelu przednim

2 Bezpieczeństwo użytkowania

Urządzenie spełnia wszystkie wymagania norm UE, dzięki czemu zostało oznaczone symbole CE.



UWAGA Urządzenie zasilane jest niebezpiecznym napięciem. Wszelkie naprawy należy zlecić osobie przeszkolonej; nieprawidłowa obsługa może spowodować porażenie prądem elektrycznym.

- Urządzenie przeznaczone jest wyłącznie do użytku wewnątrz pomieszczeń. Należy chronić je przez wodą, dużą wilgotnością oraz wysoką temperaturą (dopuszczalny zakres wynosi 0–40 °C).
- Nie wolno stawiać na urządzeniu żadnych pojemników z cieczą np. szklanek.
- Należy przerwać obsługę urządzenia oraz niezwłocznie wyjąć z wtyczkę z gniazda jeśli:
 1. istnieje widoczne uszkodzenie urządzenia lub kabla zasilania,
 2. mogło nastąpić uszkodzenie urządzenia w wyniku jego upuszczenia itp.,
 3. urządzenie działa nieprawidłowo.
 Urządzenie należy przekazać do autoryzowanego punktu serwisowego.
- Wymianę uszkodzonego kabla zasilającego należy zlecić punktowi serwisowemu.
- Nie wolno odłączać urządzenia z gniazda sieciowego ciągnąc za kabel zasilania, należy zawsze chwytać za wtyczkę.
- Do czyszczenia urządzenia zawsze używać czystego i suchego kawałka materiału; nigdy nie należy używać wody, ani środków chemicznych.
- Producent ani dostawca nie ponoszą odpowiedzialności za wyniki szkody (uszkodzenie sprzętu lub obrażenia użytkownika), jeśli urządzenie używano niezgodnie z przeznaczeniem, nieprawidłowo podłączono, obsługiwano bądź poddano nieautoryzowanej naprawie.



Po całkowitym zakończeniu eksploatacji, urządzenie należy oddać do punktu recyklingu, aby nie zanieczyszczać środowiska.

3 Zastosowanie

Mikser nadaje się zarówno do zastosowań profesjonalnych, jak i amatorskich. Umożliwia podłączenie do 6 urządzeń wyposażonych w wyjścia liniowe (np.: odtwarzacz MP3/CD), dwóch gramofonów oraz dwóch mikrofonów.

Mikser nadaje się do zamontowania w standardowej szafie montażowej o szerokości 482 mm (19"). Urządzenie wymaga 4 standardowych przestrzeni montażowych = 177 mm. Mikser może również pracować jako wolnostojące urządzenie.

4 Podłączenie

Przed podłączeniem jakiegokolwiek urządzenia należy bezwzględnie wyłączyć mikser.

- 1) Podłączyć urządzenia źródłowe stereo do odpowiednich gniazd wejściowych urządzenia kanałów 1 do 4 (gniazdo białe LEFT = kanał lewy; czerwone gniazdo RIGHT = kanał prawy):
 - urządzenia z wyjściem liniowym (np.: odtwarzacz MP3/CD, magnetofon) do gniazd LINE i CD (34);
 - gramofony z systemem magnetycznym do gniazd PHONO (27). Złącze śrubowe GND (28) może być wykorzystane jako wspólna masa: Połączyć złącze masy gramofonu ze złączem śrubowym miksera.
- 2) Istnieje możliwość podłączenia do 2 mikrofonów: Mikrofon DJ'a podłączyć do gniazda DJ MIC, a kolejny mikrofon do gniazda drugiego mikrofonu MIC 1. Mikrofon należy podłączyć albo za pomocą wtyku XLR, lub jack 6,3 mm do gniazda (1) znajdującego się w przedniej części miksera, albo za pomocą wtyku jack 6,3 mm do gniazda jack 6,3 mm (35) znajdującego się w tylnej części miksera.
- 3) Do podłączania wzmacniaczy można użyć gniazd wyjściowych stereo wyposażonych w odrębne regulatory poziomu sygnału wyjściowego:
 - wyjście MASTER (30): zaleca się podłączenie do tego wyjścia głównego wzmacniacza systemu; wzmacniacz można podłączyć opcjonalnie do symetrycznego gniazda XLR, lub do gniazda RCA
 - wyjście BOOTH (31): do tego wyjścia można podłączyć np.: wzmacniacz systemu monitorowania
 - wyjście ZONE (32): do tego wyjścia można podłączyć np.: wzmacniacz dodatkowej strefy
- 4) W celu rejestracji audio należy do gniazda miksera REC (33) podłączyć urządzenie rejestrujące. Poziom sygnału nagrywania jest niezależny od ustawień regulatorów kanałów wyjściowych (16, 17, 18).
- 5) Do odsłuchu przed potencjometrem oraz do odsłuchu przed regulatorami wyjść (16, 17, 18) można używać słuchawek stereo (minimalna impedancja 8 Ω) podłączonych do gniazda jack 6,3 mm (26).
- 6) Aby oświetlić panel miksera można do gniazda BNC LAMP (19) podłączyć lampkę na gęsiej szyi (12 V/0,75 W maks.), np.: GNL-204. Lampka zapala i gasi się przy włączaniu i wyłączaniu miksera.
- 7) Podłączyć wtyczkę kabla zasilającego (29) do gniazda sieci elektrycznej (230V/50Hz).

5 Obsługa

Przed włączeniem urządzenia należy ustawić regulatory kanałów wyjściowych ZONE, BOOTH i MASTER (16, 17, 18) w pozycji minimalnej, aby zapobiec występowaniu trzasków spowodowanych włączaniem. Włączyć mikser przy pomocy włącznika zasilania POWER (20). Zaświeci się dioda wskaźnika znajdująca się powyżej włącznika.



UWAGA Nigdy nie należy ustawiać bardzo wysokiego poziomu głośności. Ciągły hałas może zniszczyć słuch! Ludzkie ucho adaptuje się do głośnych dźwięków, które po pewnym czasie nie wydają się być tak dokuczliwe. Nie należy zwiększać poziomu głośności po tym, jak ucho się do niego przyzwyczai.

Po zakończeniu pracy wyłączyć urządzenie za pomocą włącznika POWER.

5.1 Podstawowa regulacja

5.1.1 Wejścia kanałów stereo 1 do 4

Ustawić wszystkie regulatory wzmacnienia sygnału wejściowego (9), wszystkie regulatory barwy (12) oraz regulatory równowagi (15) w pozycji środkowej. Następnie ustawić przełączniki wyboru miksowanego kanału C.F. ASSIGN A i B (21 i 23) w pozycjach "0".

Regulator poziomu kanału:

- 1) Za pomocą przełącznika selektora źródła dźwięku kanału (8) ustawić odpowiednie źródło dźwięku.
- 2) Włączyć sygnał źródłowy (np.: utwór muzyczny).
- 3) Ustawić regulator poziomu kanału (11) w okolicach $\frac{2}{3}$ wartości maksymalnej.
- 4) W celu odsłuchu sygnału za pomocą głośników podłączonych do systemu audio należy zwiększyć poziom sygnału odpowiednim regulatorem sygnału wyjściowego (16, 17, 18). [Sygnał może być również monitorowany za pomocą słuchawek – patrz rozdz. 5.4.]
- 5) Na podstawie wskazań wskaźnika poziomu (10) ustawić poziom sygnału wejściowego w optymalnej wartości za pomocą regulatorów wzmacnienia kanałów wyjściowych (9) tak, aby wartości w zakresie 0 dB wskazywały sygnały średnie. Jeżeli zapalają się czerwone diody sygnałowe w zakresie +9 dB oznacza to, że kanał jest przesterowany. W razie potrzeby należy ustawić regulator w pozycji MIN, lub MAX.
- 6) Ustawić odpowiednią barwę dźwięku za pomocą regulatorów korektora kanałowego (12). Za pomocą regulatorów można zwiększać poziom tonów wysokich (HIGH), średnich (MID) oraz niskich (LOW) do +15 dB, lub zmniejszać do -30 dB. Jeżeli regulatory ustawione są w pozycji środkowej poziom sygnału nie jest korygowany.

Po dokonaniu korekty barwy należy ponownie wyregulować poziom wzmacnienia sygnału wejściowego.

5.1.2 Kanały mikrofonowe

Przed dokonywaniem regulacji kanału mikrofonowego należy ustawić regulator wzmacnienia sygnału wejściowego (3) oraz regulatory barwy kanału (4) w pozycjach środkowych, oraz ustawić przełącznik PAD (2) kanału w pozycji górnej.

- 1) Aby włączyć dany mikrofon należy wcisnąć odpowiedni przycisk MIC ON (6) (zapala się przycisk).
- 2) Zwiększyć poziom za pomocą regulatora kanału LEVEL (5) oraz regulatora MASTER (18) w wartości około $\frac{2}{3}$ maksimum.
- 3) Mówiąc do mikrofonu wyregulować poziom sygnału za pomocą regulatora kanałowego (3) tak, aby wskaźnik (14) pokazywał poziom sygnału w zakresie 0 dB (w razie potrzeby regulator można ustawić w pozycji minimalnej, lub maksymalnej).

W momencie sprzęgnięcia (głośnego gwizdu), lub jeżeli poziom sygnału wejściowego jest zbyt wysoki nawet przy regulatorze wzmacnienia ustawionym w pozycji minimalnej należy ustawić przełącznik PAD (2) w pozycji dolnej: Poziom kanału wejściowego zostanie zmniejszony o 15 dB.

- 4) Ustawić barwę dźwięku za pomocą dwupasmowego korektora kanałowego (4): wysokie (HIGH), średnich (MID) i niskie (LOW) częstotliwości mogą być wyciszane, lub zwiększane o ± 12 dB. Czasami po regulacji barwy dźwięku istnieje potrzeba ponownej regulacji poziomu sygnału wejściowego.
- 5) W celu zwiększenia poziomu zrozumienia zapowiedzi podczas odtwarzania sygnału wyjściowego istnieje możliwość włączenia funkcji talkover dla mikrofonu DJ'a za pomocą przycisku AUTO TALK (7): Jeżeli przycisk jest wciśnięty, sygnał kanałów 1 do 4 jest automatycznie wyciszany o 16 dB podczas zapowiedzi. Aby wyłączyć tę funkcję, należy zwolnić przycisk.

5.1.3 Kanały wyjściowe

Sygnał wyjściowy występuje na regulowanych gniazdach wyjściowych MASTER (30), BOOTH (31) i ZONE (32) oraz na gniazdach wyjścia do urządzenia rejestrującego REC (33) – brak indywidualnej regulacji poziomu.

- 1) Wskaźnik (14) obrazuje poziom sygnału na wyjściach MASTER. Na podstawie wskaźnika poziomu ustawić optymalną wartość sygnału za pomocą regulatora MASTER (18). Poziom optymalny osiągnięty jest zazwyczaj wtedy, kiedy wskazania znajdują się w zakresie 0 dB. Mimo to, jeżeli sygnał wyjściowy jest nieodpowiedni dla kolejnego, dołączonego urządzenia należy go zmniejszyć, lub zwiększyć.
- 2) Ustawić odpowiedni poziom sygnału wyjściowego BOOTH za pomocą regulatora BOOTH (16).
- 3) Ustawić odpowiedni poziom sygnału wyjściowego ZONE za pomocą regulatora ZONE (17).
- 4) Ustawić równowagę sygnału na wszystkich wyjściach za pomocą regulatora równowagi BAL (15).

- 5) Sygnał do urządzenia rejestrującego REC może być monitorowany za pomocą słuchawek – patrz rozdz. 5.4. Sygnał jest niezależny od regulatorów MASTER, BOOTH, ani ZONE.

5.2 Miksowanie pomiędzy dwoma kanałami

Crossfader (22) pozwala na miksowanie pomiędzy dwoma z czterech kanałami stereo.


- Wybrać dwa kanały do miksowania: w tym celu należy posłużyć się przełącznikami C.F. ASSIGN A i B (21 i 23).
- W tym momencie możliwe będzie miksowanie dwóch wybranych kanałów:
 - crossfader ustawiony maksymalnie w lewo:
 - zgłoszenie kanału przypisanego do lewej strony crossfadera
 - wyciszenie kanału przypisanego do prawej strony crossfadera
 - crossfader ustawiony maksymalnie w prawo:
 - zgłoszenie kanału przypisanego do prawej strony crossfadera
 - wyciszenie kanału przypisanego do lewej strony crossfadera

5.3 Miksowanie źródeł audio

- Ustawić dwa przełączniki C.F. ASSIGN A i B (21 i 23) w pozycji "0".
- Za pomocą regulatorów (5, 11) kanałów wejściowych wyregulować odpowiednio wzajemny poziom sygnałów źródłowych: Ustawić źródła tak, żeby grały tak samo przy najwyższych poziomach dźwięku (patrz rozdz. 5.1.1 i 5.1.2) oraz zmniejszyć poziomy pozostałych źródeł dźwięku.

Jeżeli kanał stereo nie jest używany, należy ustawić w pozycji minimalnej. Jeżeli mikrofon nie jest wykorzystywany, zwolnić przycisk MIC ON (6).

5.4 Odsłuch za pomocą słuchawek

Funkcja PFL (prefader listening) pozwala na monitorowanie z kanałów wejściowych stereo 1 do 4 oraz kanału mikrofonu MIC 1 za pomocą słuchawek podłączonych do gniazda  (26) nawet wtedy, kiedy odpowiednie regulatory (5 lub 11) ustawione są w pozycji minimalnej, lub jeżeli kanał został wyciszony za pomocą crossfadera (22). Dzięki temu można np.: zlokalizować odpowiedni utwór na płycie CD, lub wybrać odpowiedni czas do przełączenia źródła za pomocą fadera.

Alternatywnie możliwe jest odsłuchiwanie sygnałów wyjściowych przed regulatorami ZONE, BOOTH i MASTER (21 i 23).

- W celu odsłuchu kanałów wejściowych, należy wcisnąć przycisk PFL (13) odpowiedniego kanału oraz przełącznik PFL/PGM (25) w pozycji lewej (PFL).

Dla kanałów stereo 1 do 4 poziom sygnału obrazowany jest za pomocą wyświetlacza (10).
- W celu odsłuchu sygnału wyjściowego, należy ustawić przełącznik PFL/PGM w pozycji prawej (PGM).
- Ustawić odpowiedni poziom głośności za pomocą regulatora LEVEL (24).

6 Dane Techniczne

Wejścia

Mikrofonowe, mono: 1,5 mV
Gramofonowe, stereo: 3 mV
Line/CD, stereo 150 mV

Wyjścia

Master/Booth/Zone, stereo: 1V
Rejestrujące (Rec), stereo 0,5V
Słuchawkowe: 8 Ω min.

Zakres częstotliwości: 20–20 000 Hz

THD: 0,1 %

Współczynnik S/N: 61 dB, nieważony

Regulator barwy/mikrofony

2 × niskie częstotliwości: . . ±12 dB/50 Hz
2 × średnie częstotliwości: ±12 dB/1 kHz
2 × wysokie częstotliwości: ±12 dB/10 kHz

Korektor/wyjście kanałów 1 do 4

4 × niskie częstotliwości: . . +15 dB, –30 dB/50 Hz
4 × średnie częstotliwości: +15 dB, –30 dB/1 kHz
4 × wysokie częstotliwości: +15 dB, –30 dB/10 kHz

Talkover: wyciszenie o 16 dB

Podłączenie oświetlenia: . . . 12 V/0,75 W maks.,
BNC

Dopuszczalny zakres temperatury otoczenia pracy: 0–40 °C

Zasilanie: 230 V/50 Hz

Pobór mocy: 20 VA maks.

Rozmiary: 482 × 105 × 177 mm,
4 przestrzenie montażowe

Waga: 3,6 kg

Połączenia audio

Mikrofonowe
(panel przedni): 2 × combo XLR/jack
6,3 mm (symetryczne)

Mikrofonowe (ściana tylna): 2 × 6,3 mm jack
(symetryczne)

Wejścia gramofonowe: . . . 2 × RCA, lewy/prawy
(niesym.)

Wejścia line/CD: 6 × RCA, lewy/prawy
(niesym.)

Wyjścia główne (Master): . . 1 × XLR, lewy/prawy
(symetry.)
1 × RCA, lewy/prawy
(niesym.)

Wyjścia BOOTH/ZONE/REC: 1 × RCA, lewy/prawy
(niesym.)

Wyjście słuchawkowe: . . . 1 × jack 6,3 mm

Z zastrzeżeniem możliwości zmian.

Instrukcje obsługi są chronione prawem copyright for MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Przetwarzanie całości lub części instrukcji dla osobistych korzyści finansowych jest zabronione.

Læs nedenstående sikkerhedsoplysninger opmærksomt igennem før ibrugtagning af enheden. Bortset fra sikkerhedsoplysningerne henvises til den engelske tekst.

Sikkerhedsoplysninger

Denne enhed overholder alle relevante EU-direktiver og er som følge deraf mærket **CE**.

ADVARSEL Enheden benytter livsfarlig netspænding. For at undgå fare for elektrisk stød må kabinettet ikke åbnes. Overlad servicering til autoriseret personel.



- Enheden er kun beregnet til indendørs brug. Beskyt den mod vanddråber og -stænk, høj luftfugtighed og varme (tilladt omgivelsestemperatur 0–40°C).
- Undgå at placere væskefyldte genstande, som f. eks. glas, ovenpå enheden.

- Tag ikke enheden i brug og tag straks stikket ud af stikkontakten i følgende tilfælde:
 1. hvis der er synlig skade på enheden eller netkablet,
 2. hvis der kan være opstået skade, efter at enheden er tabt eller lignende,
 3. hvis der forekommer fejlfunktion.
 Enheden skal altid repareres af autoriseret personel.
- Et beskadiget netkabel må kun repareres af autoriseret personel.
- Tag aldrig netstikket ud af stikkontakten ved at trække i kablet, tag fat i selve stikket.
- Til rengøring må kun benyttes en tør, blød klud; der må under ingen omstændigheder benyttes kemikalier eller vand.
- Hvis enheden benyttes til andre formål, end den oprindeligt er beregnet til, hvis den ikke er korrekt tilsluttet, hvis den betjenes forkert, eller hvis den ikke repareres af autoriseret personel, omfattes eventuelle skader ikke af garantien.

FORSIGTIG Der bør aldrig skrues meget højt op for lydsystemets og hovedtelefonens lydniveau. Et permanent højt lydniveau kan skade menneskers hørelse!



Det menneskelige øre vænner sig til højt lydtryk, således at dette efter en tids forløb ikke føles så højt. Skru derfor ikke yderligere op for lyden, når De efter nogen tid har vænnet Dem til det høje lydtryk.



Hvis enheden skal tages ud af drift for bestandigt, skal de afleveres på en genbrugsstation, for at undgå skader på miljøet.

Alle rettigheder til denne brugsvejledning tilhører MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Ingen dele af denne vejledning må reproduceres under ingen omstændigheder til kommerciel anvendelse.

Ge akt på säkerhetsinformationen innan enheten tas i bruk. Skulle ytterliggare information behövas kan den återfinnas i Manualen för andra språk.

Säkerhetsföreskrifter

Denna enhet uppfyller alla relevanta direktiv inom EU och har därför fått **CE** märkning.

VARNING Enheten använder farlig nätspänning. För att undvika en elektrisk stöt, öppna aldrig chassit på egen hand utan överlåt all service till auktoriserad verkstad.



- Enheten är endast avsedd för inomhusbruk. Skydda enheten mot vätskor, hög luftfuktighet och hög värme (tillåten omgivningstemperatur 0–40°C).
- Placera inte föremål innehållande vätskor, t. ex. dricksglas, på enheten.

- Använd inte enheten och tag omedelbart ut kontakten ur eluttaget om något av följande uppstår:
 1. Enheten eller elsladden har synliga skador.
 2. Enheten är skadad av fall e. d.
 3. Enheten har andra felfunktioner.
 Enheten skall alltid lagas på verkstad av utbildad personal.
- En skadad elsladd skall endast bytas på verkstad.
- Drag aldrig ut kontakten genom att dra i elsladden utan ta tag i kontaktkroppen.
- Rengör endast med en mjuk och torr trasa, använd aldrig kemikalier eller vatten vid rengöring.
- Om enheten används för andra ändamål än avsett, om den kopplas in felaktigt, om den används på fel sätt eller inte repareras av auktoriserad personal upphör alla garantier att gälla och inget ansvar tas heller för uppkommen skada på person eller materiel.

OBSERVERA Justera aldrig ljudsystemet och hörlurarna till en väldigt hög ljudnivå. Permanent höga volymer kan skada hörseln!



Örat vänjer sig vid höga volymer vilken efter ett tag inte längre verkar så hög. Därför bör man ej ytterligare höja volymen efter att man vant sig.



Om enheten ska tas ur drift slutgiltigt, ta den till en lokal återvinningsanläggning för en avyttring som inte är skadligt för miljön.

Alla rättigheter är reserverade av MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Ingen del av denna instruktionsmanual får eftertryckas i någon form eller på något sätt användas i kommersiellt syfte.

Ole hyvä ja huomioi joka tapauksessa seuraavat turvallisuuteen liittyvät seikat ennen laitteen käyttöä. Laitteen toiminnasta saa lisätietoa tarvittaessa tämän laitteen muunkielisistä käyttöohjeista.

Turvallisuudesta

Tämä laite täyttää kaikki siihen kohdistuvat EU-direktiivit ja sille on myönnetty **CE** hyväksyntä.

VAROITUS Laite toimii hengenvaarallisella jännitteellä. Välttääksesi sähköiskun, älä avaa laitteen koteloä. Jätä huoltotoimet valtuutetulle, ammattitaitoiselle huoltoliikkeelle.



- Tämä laite soveltuu vain sisätiläkäyttöön. Suojele laitetta kosteudelta, vedeltä ja kuumuudelta (sallittu ympäröivä lämpötila 0–40°C).

- Älä sijoita laitteen päälle mitään nestettä sisältävää, kuten vesilasiasia tms.
- Irrota virtajohto pistorasiasta, äläkä käynnistä laitetta jos:
 1. laitteessa tai virtajohdossa on havaittava vaurio
 2. putoaminen tai muu vastaava vahinko on saattanut aiheuttaa vaurion
 3. laitteessa esiintyy toimintahäiriöitä
 Kaikissa näissä tapauksissa laite tulee toimittaa valtuutettuun huoltoliikkeeseen.
- Virtajohdon saa vaihtaa vain valtuutettu huoltohenkilö.
- Älä koskaan irrota virtajohtoa pistorasiasta johdosta vetämällä.
- Käytä puhdistamiseen pelkästään kuivaa, pehmeää kangasta. Älä käytä kemikaaleja tai vettä.
- Laitteen takuu raukeaa, eikä valmistaja, maahantuojia tai myyjä ota vastuuta mahdollisista välittömistä tai välillisistä vahingoista,

jos laitetta on käytetty muuhun kuin alkuperäiseen käyttötarkoitukseen, laitetta on taitamattomasti käytetty tai kytketty tai jos laitetta on huollettu muussa kuin valtuutetussa huollossa.

HUOMIO Älä koskaan säädä audiolaitteiston eikä myöskään kuulokkeiden äänitasoa huippulukemille. Jatkuva kova äänenvoimakkuus vaurioittaa kuuloasi!



Ihmiskorva tottuu koviin äänenvoimakkuuksiin, jotka eivät tunnu hetken kuluttua enää niin kovailta. Älä lisää äänenvoimakkuutta sen vuoksi, että olet jo tottunut siihen.



Kun laite poistetaan lopullisesti käytöstä, vie se paikalliseen kierrätyskeskukseen jälkikäsitteilyä varten.

Kaikki oikeudet pidätetään MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Mitään tämän käyttöohjeen osaa ei saa jäljentää mitään osin käytettäväksi mihinkään kaupallisiin tarkoituksiin.

